©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Beitrag zur Kenntnis der Koleopterenfauna der Galapagos-Inseln

Von HERBERT FRANZ

Mit 10 Abbildungen

(Vorgelegt in der Sitzung der mathem.-naturw. Klasse am 26. April 1985)

Es wird über die koleopterologischen Ergebnisse der Forschungsreise auf die Galapagos-inseln in der Zeit vom 28. April bis 1. Juli 1975 berichtet. Es wurden 213 Koleopterenarten und 13 Unterarten gesammelt. Von diesen waren 76 Species und 8 Subspecies für die Inseln und 55 Species und 8 Subspecies für die Wissenschaft neu. Eine Übersicht über die Koleopterenzönosen in den verschiedenen Biotopen wird gegeben.

Abstract

The paper deals with the coleopterological results of the authors scientific expedition to the Galapagos islands in 1975 april 28 to july 1; 213 species and 13 subspecies were collected. 76 species and 8 subspecies are new for the islands, 55 species an 8 subspecies are new for the science. A review about the coenosis of coleoptera in the different biotops is given.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . 73
Nachgewiesene Arten 75
Neubeschreibungen 101
Synökologie 117
Literatur 123

Einleitung

Die Galapagos-Inseln sind eine junge vulkanische Inselgruppe, man kennt von dort bisher keine Gesteine, die älter sind als zwei Millionen Jahre. Die ältesten Böden sind Rotlehme, die durch ihre Farbe die ältesten Teile der Inseln markieren, es folgen in der Altersstufung Braunerden und zuletzt Andosole. In den Trockengebieten in niederen Lagen findet man nur wenig entwickelte Bodendecken.

Trotz des geringen Alters hat, wie CHARLES DARWIN als erster festgestellt hat, die Isolierung auf den einzelnen Inseln bereits zur Bildung vikariierender endemischer Arten und Rassen geführt, die DARWIN zu seinen grundlegenden Untersuchungen über die Entstehung der Arten angeregt hat.

Seit DARWIN waren die Inseln wiederholt das Ziel wissenschaftlicher Expeditionen, die dazu führten, daß die Fauna und Flora des Galapagos-Archipels im Vergleich mit dem südamerikanischen Kontinent relativ gut bekannt ist. Die letzte zusammenfassende Darstellung der Koleopterenfauna hat VAN DYKE (1953) geliefert. Er führt 207 Käferarten von den Inseln auf, eine geringe Zahl etwa im Vergleich mit den Kanarischen Inseln, von denen man mehr als 2000 Käferarten kennt.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Die letzten Entomologen, die vor mir die Inseln besuchten, waren N. und J. LELEUP, die dort erstmalig planmäßig und mit modernen Methoden Bodenartropoden sammelten. Die Ergebnisse ihrer Forschungen sind in drei Bänden veröffentlicht, ein großer Teil des von ihnen zusammengetragenen Materiales blieb jedoch noch unbestimmt, und sie haben darüber hinaus nur wenige Inseln zu besuchen Gelegenheit gehabt.

So blieben vor allem zwei Forschungsaufgaben zu lösen, einerseits eine vergleichende faunistische Erforschung der Inseln mit besonderer Berücksichtigung der Bodenfauna und anderseits das Studium der Biozönosen hinsichtlich ihrer Artenzusammensetzung und gegenseitigen Abgrenzung.

Eine Forschungsbeihilfe des österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung ermöglichte es mir, in der Zeit vom 17. April bis 5. Juli 1975 eine Reise nach Ecuador und auf die Galapagosinseln zu unternehmen. Auf den Inseln war ich in der Zeit vom 28. April bis 1. Juli 1975 und genoß in dieser Zeit die Gastfreundschaft der Estación CHARLES DARWIN auf der Insel Sta. Cruz. Ich hatte auf der Station nicht bloß Quartier und einen Arbeitsplatz, sondern die Station unterstützte mich auch bei der Durchführung meiner Exkursionen auf die Inseln San Cristobal, Santa Fé, Floreana, Pinzón, Isabela, Santiago, Pinta und Marchena. Diese Exkursionen wurden zum Teil mit der Jacht der Station, der Bigle II, zum Teil mit dem Postboot oder mit Fischerbooten durchgeführt. Für die Hilfe bei der Organisation der Exkursionen habe ich vor allem dem stellvertretenden Leiter der Station, Dr. DE VRIES zu danken. Seine große Ortskenntnis war mir bei der Geländearbeit eine große Hilfe. Zu danken habe ich auch dem Kapitän der Bigle, Herrn SCHERER, der mir bei der großen Exkursion mit seinem Schiff den Besuch von fünf Inseln und den mehrtägigen Aufenthalt auf vier von diesen ermöglichte. Insgesamt war es mir möglich, alle größeren Inseln mit Ausnahme von Española, Genovesa und Fernandina zu besuchen und auf fast allen besuchten Inseln intensiv in verschiedenen Höhenlagen zu sammeln. Dies war wichtig, weil die Inseln alle in Küstennähe sehr trocken sind und eine Vegetation von vorwiegend Kakteen aufweisen, während in mittleren Höhenlagen laubabwerfende Trockenwälder mit vorherrschend Palo-Santo-Bäumen wachsen und in der Nebelzone in den höchsten Lagen immergrüne Wälder mit *Scalesia* und Baumfarnen das Landschaftsbild beherrschen, sofern sie nicht durch menschliche Einflüsse zerstört worden sind. In den *Scalesia*-Wäldern findet man den größten Artenreichtum, vor allem die größte Zahl terricoler Arthropoden.

Bei der Bestimmung des umfangreichen eingesammelten Materiales fand ich die Unterstützung der folgenden Spezialisten:

Doz. Dr. G. WEWALKA, Wien.	Dytiscidae
Dr. C. JOHNSON, Manchester	Ptiliidae
Dr. H. COIFFAIT, Toulouse.	Staphylinidae ohne Aleocharinae
Dr. R. PACE, Monteforte Alpone.	Staphylinidae Aleocharinae

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Dr. I. LÖBL, Genf . . .	Scaphididae
W. RÜCKER, Neuwied .	Lathrididae
Dir. Dr. Z. KASZAB, Budapest .	Tenebrionidae
E. FUCHS, Wien	einige Cerambycidae
E. SCHEDL	Platypodidae und Scolytidae
G. KUSCHEL, Auckland	Curculionidae

Die übrigen Käfer habe ich selbst bestimmt.

Im folgenden werden nur diejenigen Arten angeführt, die ich selbst gesammelt habe, bezüglich der übrigen auf den Inseln nachgewiesenen Arten sei auf die Arbeit von VAN DYKE verwiesen.

Im folgenden sind die erstmals auf den Inseln nachgewiesenen Arten mit , die für die Wissenschaft neuen Arten mit gekennzeichnet.

Nachgewiesene Arten

Cicindelidae

Cicindela vonhageni MUTCHLER (1938)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, abends am beleuchteten Fenster der Bibliothek, 1 Ex., 29. Juni 1975.

Cicindela galapagoensis HORN (1915)

Floreana: Punta Cormoran, an einer begrenzten Stelle am Sand unter dem Steilabfall der Küste, 5 Ex., 19. Mai 1975.

Carabidae

Castrida granatense GÉHIN (1885)

ssp. *granatense* GÉHIN

San Cristobal: Puerto de Baquerizo, am Licht und morgens auf der Straße laufend, 2 ♂, 5 ♀, 7. Mai 1975; Straße von Puerto de Baquerizo nach Progreso, ♂ 3. Mai 1975, ♀ 7. Mai 1975; Puerto Grande, ♀ 27. Juni 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, am beleuchteten Fenster der Bibliothek, 5 ♂, 13 ♀, 29. April bis 26. Mai 1975; Sta. Rosa, Weg zur Casita im Nationalpark, ♀ 12. Mai 1975.

Isabela: Bosque de Jaboncillo, Besitz Kaiser, ♀ 29. Mai 1975; Caleta Iguana, 2 ♂ 4. bis 5. Juni 1975; Aufstieg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, ♂, 3 ♀, 4. Juni 1975; Cerro de la Orchilla westlich von Villamil, ♀ 2. Juni 1975.

Santiago: Gipfelbereich über dem Tunel, ♀ 16. Mai 1975; James Bay, zwei Flügeldecken 11. Juni 1975.

Pinta: Playas, 2 ♀ 13. Juni 1975; Wald am Aufstieg zum Gipfel, 2 ♂, 2 ♀, 12. Juni 1975.

ssp. *floreana* BASILEWSKY (1968)

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Floreana: Post Office Bay, Strand, ♀ 16. Mai 1975; Punta Cormoran, ♀ 19. Mai 1975; Weg von der Post Office Bay zum Camino publico nach Chacra, 2 ♀ 17. Mai 1975; Wald bei Chacra, 2 ♂, 3 ♀, 17. Mai 1975.

ssp. *darwiniana* VAN DYKE (1953)

Isabela: Bosque de Jaboncillo unterhalb Sto. Tomas, ♂ 29. Mai 1975; Aufstieg von Sto. Tomas zum Cerro Negro, 12 Ex. 30. Mai 1975; Weg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, ♂ 4. Juni 1975; Pozo del Cerro Grande, ca. 900 m, 3 ♂ 30. Mai 1975.

Castrida leleuporum BASILEWSKY (1968)

Sta. Cruz: Nebengipfel des Mt. Crocker, unter Steinen, Farnen und Moos, ♂, 4 ♀, 21. Mai 1975.

Castrida galapageium HOPE (1838)

Santiago: Gipfelbereich über dem Tunel unter Steinen, 19 ♂, 10 ♀, 16. Mai 1975.

Diese auf Santiago endemische Art findet sich nur im Bereich um den Tunnel und im Gipfelbereich darüber in einem sehr beschränkten Areal.

Castrida linelli MUTCHLER (1925)

San Cristobal: Um den Cerro San Joaquin, 2 ♂, 2 ♀, 4. Mai 1975; am Weg in der Nähe des El Junco, 7 ♂, 4 ♀, 5. Mai 1975.

Scarites williamsi VAN DYKE (1953)

Isabela: La Torre bei Sto. Tomas, Rest eines *Scalesia*-Waldes, 1 Ex. 28. Mai 1975; Bosque de Jaboncillo unter Sto. Tomas, 2 Ex. 29. Mai 1975; Cerro Negro O-Hang, 1 Ex. 30. Mai 1975; Aufstieg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, 5 Ex. 4. Juni 1975.

Bembidion (Notaphus) galapagoense WATERHOUSE (1845)

Pinta: Höchster Gipfel und *Scalesia*-Wald darunter, 15 Ex. 12. Juni 1975.

Santiago: Gipfelbereich des östlichen Cerro, Gesiebe unter Baumfarnen, 43 Ex. 17. Juni 1975.

Isabela: Umgebung Pozo del Cerro Grande, Rand eines fast ausgetrockneten Tümpels, 1 Ex. 30. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, am beleuchteten Fenster der Bibliothek, 1 Ex. Juni 1975.

Penispräparate, die von ♂ von Pinta und Santiago angefertigt wurden, zeigten keine Unterschiede. Die Art ist hygrophil. Der Fang eines Ex. im trockenen Gelände der Estación CHARLES DARWIN ist auffällig.

Bembidion equatoriale VAN DYKE (1953)

San Cristobal: El Junco, Laguna im Krater, am Ufer 5 Ex. 5. Mai 1975.

Tachys vittiger LECONTE (1851)

Syn.: *T. beebei* MUTCHLER (1925)

Santa Cruz: Cerro Colorado a. d. NO-Küste, 14 Ex. 25. Mai 1975; Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 12 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975; Straße von Puerto Ayora nach Baltra, *Scalesia*-Wald, 1 Ex. 2. Mai 1975; Sta. Rosa, am Weg zur Casita im Nationalpark, 1 Ex. 12. Mai 1975; Estación CHARLES DARWIN, am Licht, 1 Ex. Juni 1975.

Ecuador: Playa Tanga, 26. April 1975, an Salzlache.

Mystroceridius basilewskyi REICHARDT (1970)

Eine an das Bodenleben hoch angepaßte blinde und depigmentierte Art, die in einer Lavaspalte in einem Barranco, 1,2 km von der Küste der Turtle Bay in 4 Ex. am 11. Februar 1965 von N. u. J. LELEUP entdeckt wurde (Sta. Cruz).

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, im höchsten Teil der Insel, im Humus-Gesiebe unter großen Steinen, 1 Ex. 2. Mai 1975 und 1 Ex. 24. Mai 1975. Die Art gehört der Bodenfauna der *Scalesia*-Wälder in den höchsten Lagen der Insel an, steigt aber in Lavaspalten, in denen es dauernd feucht ist, bis in die Küstenregion herab.

Mystroceridius wittmeri FRANZ (1978)

Floreana: Quelle nächst der Granja de Wittmer in der Hochlage der Insel, in tiefen sehr feuchten Bodenschichten neben der Quelle unter einem Baumstumpf, 1 Ex. 17. Mai 1975 (Holotypus).

Bradycellus insularis REICHARDT (1976) und mehrere neue Arten siehe im Anhang unter Neubeschreibungen.

Pterostichus (Blennidus) calathoides WATERHOUSE (1845)

San Cristobal: Umgebung des Cerro San Joaquin, 47 Ex. 4. Mai 1975; El Junco, Gipfelbereich, 10 Ex. 5. Mai 1975; Cerro San Joaquin, Gesiebe aus Moos und Farnstreu am Steilhang, 14 Ex. 26. Juni 1975; Cerro San Joaquin, Gipfelbereich, 20 Ex. 4. Mai 1975.

Pterostichus (Blennidus) insularis BOHEMAN (1858)

Isabela: Cerro Negro, Rand der Caldera, Gesiebe an der Wand einer Lavaspalte und in einem kleinen Graben in ca. 900 m Seehöhe, 3 Ex. 30. Mai 1975.

Pterostichus (Blennidus) blairei VAN DYKE (1953)

Santiago: Weg von der Bahia Bucanero zum Gipfelbereich, im Trockenwald, 10 Ex. 16. Juni 1975; Weg von da zum Tunel, 18 Ex. 16. und 18. Juni 1975; Gipfelbereich bei der Quelle (Tunel), 3 Ex. 16. Mai 1975.

Pterostichus (Blennidus) mutchleri VAN DYKE (1953)

Isabela: Caleta Iguana, aus Laubstreu des Trockenwaldes gesiebt, 3 Ex. 4. bis 5. Juni 1975; Weg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, 1 Torso 4. Mai 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Pterostichus (Blennidus) duncani VAN DYKE (1953)

Pinzón: Im Gipfelbereich der Insel zwischen Moos und Bromelien, 249 Ex. 22. Juni 1975, einige Exemplare schon im Trockenwald bei Lagerplatz.

Pterostichus (Blennidus) leleuporum REICHARDT (1976)

Sta. Cruz: Nebengipfel des Mt. Crocker, unter Steinen, 27 Ex. 7. Mai 1985; höchster Teil der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, Einsturztrichter mit Farnen und *Scalesia*, 2 Ex. 9. Juni 1975; *Scalesia*-Wald unweit der Straße, 1 Ex. 2. Mai 1975.

Pterostichus (Blennidus) galapagoensis WATERHOUSE (1845)

ssp. *galapagoensis* WATERHOUSE.

Santiago: Gipfelbereich der höchsten Erhebung beim Tunel, unter Steinen, 34 Ex. 16. Mai 1975; oberer Wegteil von der Bahia Bucanero zum Campamento beim Tunel, 2 Ex. 16. bis 18. Juni 1975; Bereich des östlichen Cerro, nahe Gipfel, 2 Ex. 16. Juni 1975.

ssp. *becki* VAN DYKE (1953)

Santiago: Gipfelbereich der höchsten Erhebung beim Tunel, 3 Ex. 12. Mai 1975; oberer Wegteil von der Bahia Bucanero zum Campamento beim Tunel, 1 Ex. 16. Mai 1975.

Agonum darwini VAN DYKE (1953)

San Cristobal: El Junco, Gipfelbereich, Gesiebe aus Moos und Farnstreu, 1 Ex. 5. Mai 1975; Cerro San Joaquin, Gesiebe aus Moos und Farnstreu am Steilhang, 7 Ex. 26. Juni 1975.

Agonum chathami VAN DYKE (1953)

San Cristobal: El Junco, Gipfelbereich, Gesiebe aus Moos und Farnstreu, 65 Ex. 5. Mai 1975; Umgebung Cerro San Joaquin, 4 Ex. 4. Mai 1975 und 15 Ex. 26. Juni 1975.

Agonum albermarli VAN DYKE (1953)

Isabela: Cerro Negro, Rand der Caldera bei Bocanilla, an der Wand einer Lavaspalte gesiebt, 5 Ex. 30. Mai 1975.

Selenophorus galapagoensis WATERHOUSE (1845)

San Cristobal: El Junco, Gesiebe aus Moos und Baumfarnstreu im Baranco an der Bergflanke, 2 Ex. 5. Mai 1975; Cerro de San Joaquin, Gesiebe aus Moos und Farnen am Steilhang, 1 Ex. 26. Juni 1975.

Floreana: Post office Bay, 1 Ex. 16. Mai 1975.

Selenophorus wenmani VAN Dyke (1953)

Marchena: Strand und Palo-Santo-Wald, 1 Ex. 14. Juni 1975.

Pinta: Strand und trockenes Gelände dahinter, 44 Ex. 13. Juni 1975.

Die Art ist von Wenman-Island nordwestlich von Pinta beschrieben.

Selenophorus obscuricornis WATERHOUSE (1845)

Isabela: Cerro de la Orchilla westl. Villamil, 2 Ex. 2. Juni 1975; Caleta Iguana, 4 Ex. 4. und 5. Juni 1975; Aufstieg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, 2 Ex. 4. Juni 1975; Sto. Tomas, beim Stationshaus, 1 Ex. 30. Mai 1975; Villamil, Playa del Puerto, 1 Ex. 27. Mai bis 3. Juni 1975; Arenales nördl. Villamil, 1 Ex. 1. Juni 1975.

Sta. Cruz: Nebengipfel des Mt. Crocker, 58 Ex. 21. Mai 1975; Estación CHARLES DARWIN, am beleuchteten Fenster der Bibliothek, 1 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Santiago: James Bay, 1 Ex. 11. Juni 1975; östlicher Cerro östlich vom Tunel, 1 Ex. 17. Juni 1975.

Dytiscidae (dt. G. WEWALKA)

Copelatus galapagoensis WATERHOUSE (1845)

San Cristobal: Puerto Baquerizo, am Licht, 1 Ex. 3. bis 7. Mai 1975; El Junco, am Licht, 10 Ex. 5. Mai 1975; bei der Schule Tres Palos, 1 Ex. 25. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 11 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975 und 2 Ex. Juni 1975; Nebengipfel des Mt. Crocker, 1 Ex. 21. Mai 1975.

Santiago: Gipfelbereich über dem Tunel, 1 Ex. 15. Mai 1975.

Isabela: Pozo del Cerro Grande über Sto. Tomas, austrocknender Tümpel, 11 Ex. 30. Mai 1975.

Thermonectes basilaris HARRIS *galapagoensis* VAN DYKE (1953)

San Cristobal: Puerto Baquerizo, am Licht, 1 Ex.; Cerro San Joaquin, Schlucht, ca. 100 m unter Gipfel, 1 Ex. 4. Mai 1975; Weg von der Schule Tres Palos zur Bahia del Agua Dulce, 1 Ex. 25. Juni 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 53 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Eretes sticticus LINNAEUS

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 38 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Gyrinidae

Gyrinus galapagoensis VAN DYKE (1953)

San Cristobal: El Junco, Kratersee, 2 Ex. 5. Mai 1975; Bach am Weg von der Schule Tres Palos zur Bahia de Agua Dulce, 36 Ex. 25. Juni 1975; Puerto Baquerizo, am Licht, 2 Ex. 3. bis 7. Mai 1975.

Hydrophilidae

Tropisternus lateralis FABR. (1775)

San Cristobal: Puerto Baquerizo, am Licht, 6 Ex. 3. bis 7. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 60 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975 und 2 Ex. Juni 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Santiago: Gipfelregion, Umgebung des Tunel, 2 Ex. 16. Mai 1975.

Isabela: Pozo del Cerro Grande über Sto. Tomas, 2 Ex. 30. Mai 1975.

Enochrus obscurus SHARP (1882)

San Cristobal: Puerto Baquerizo, am Licht, 12 Ex. 3. bis 7. Mai 1975.

Floreana: Post Office Bay, 1 Ex. 16. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, zahlreich, 29. April bis 26. Mai 1975 und Juni 1975; Umgebung Estación CHARLES DARWIN, in faulenden Opuntien, zahlreich, 29. Juni 1975.

Isabela: Cerro Negro, am Rande der Caldera, 3 Ex. 30. Mai 1975; Cerro de la Orchilla westl. Villamil, Gesiebe unter Opuntien, 4 Ex. 7. Juni 1975. Lebt in faulenden Opuntien.

Galapagodacnum darwini BLAIR (1933)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, zahlreich, Mai und Juni 1975; Umgebung Estación CHARLES DARWIN, in faulenden Opuntien, 3 Ex. 29. Juni 1975. Lebt in faulenden Opuntien.

Oosternum costatum SHARP (1882)

Bestimmt nach SMETANA, A. (1978), Mem, ent. Soc. Canada, No. 105.

San Cristobal: Weg von der Schule Tres Palos zur Bahia de Agua Dulce, aus Waldstreu gesiebt, 3. Mai 1975; Cerro San Joaquin, Gesiebe im Tunel, 1 Ex. 4. Mai 1975.

Santa Cruz: *Scalesia*-Wald an der Straße Puerto Ayora-Baltra, im höchsten Teil der Insel, Waldstreugesiebe, 24 Ex. 2. Mai 1975; Weg von Sta. Rosa zur Casilla im Nationalpark, Waldstreugesiebe, 10 Ex. 12. Mai 1975; Mt. Crocker, Gesiebe unter Farnen, 1 Ex. 9. Mai 1975.

Santiago: Gipfelbereich beim Tunel, Gesiebe aus Laub- und Farnstreu, 11 Ex. 18. Juni 1975.

Pinta: Gipfelbereich, Gesiebe aus Laubstreu im Wald mit *Scalesia* und Espinoso, 12 Ex. 12. Juni 1975.

Isabela: Bosque de la Mora am Weg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul aus Laubstreu gesiebt, 44 Ex. 4. Juni 1975.

Scydmaenidae

Scydmaenus galapagoensis FRANZ (1978)

Isabela: Cerro Negro, in einer Lavaspalte am Rande der Caldera aus Farnen und Moos an der Lavawand gesiebt, 4 Ex. 30. Mai 1975. Bisher nur von hier bekannt, offenbar sehr hygrophil.

Homoconnus galapagoensis FRANZ (1978)

Santiago: Umgebung des Tunel, nahe der höchsten Erhebung der Insel unter großen Steinen, ♂,♀, 16. Mai 1975. Nur von hier bekannt.

Ptiliidae (dt. C. JOHNSON)

Bambara brunnea BRITT.

San Cristobal: Weg von der Schule Tres Palos gegen die Bahia de Agua Dulce, 7 Ex. 25. Juni 1975; Sekundärwald unter Progreso, 5. Mai 1975.

Sta. Cruz: Weg von Sta. Rosa zur Casita im Nationalpark, Fallaubgesiebe, 13 Ex. 12. Mai 1975; Santa Marta, tiefer Einsturztrichter mit Farnen und *Scalesia* 85 Ex. 9. Juni 1975; *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, Waldstreugesiebe, 12 Ex. 2. Mai 1975 und 6 Ex. 24. Mai 1975.

Santiago: Weg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, Fallaubgesiebe, 2 Ex. 16. Juni 1975; erster Gipfel am Weg zum Tunel, gestürzter Baum von *Pisonia flavibunda*, 1 Ex. 18. Juni 1975; östlicher Cerro, Gesiebe unter Baumfarnen, 10 Ex. 17. Juni 1975; letzte Geländestufe vor der Höhe mit den Jaboncillos, Gesiebe im halbtrockenen Wald, 10 Ex. 18. Juni 1975.

Isabela: S-Hang des Cerro Azul, Bosque de la Mora, 28 Ex. 4. Juni 1975.

Bambara frosti DYBAS

Pinta: Höchster Gipfel, Gesiebe unter Farnvegetation, 2 Ex. 12. Juni 1975.

Santiago: Weg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Steigung vor der Höhe mit den Jaboncillos, Gesiebe unter gestürztem Baumstamm, 1 Ex. 18. Juni 1975.

Isabela: S-Hang des Cerro Azul, Bosque de la Mora, Farngesiebe, 1 Ex. 4. Juni 1975.

**Bambara steveni* DUBAS

Sta. Cruz: Weg von Sta. Rosa zur Casita im Nationalpark, 2 Ex 15. Mai 1975.

**Bambara contorta* DUBAS

Sta. Cruz: Weg von Sta. Rosa zur Casita im Nationalpark, 1 Ex. 15. Mai 1975.

***Acrotrichis discoloroides* JOHNSON

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, Gesiebe aus Waldstreu, 1 Paratypus, 2. Mai 1975.

***Ptinella galapagana* JOHNSON

Floreana: Quelle beim Haus Asilo de la Paz, Gesiebe unter morschem Baumstrunk, 1 Paratypus, 17. Mai 1975.

Sta. Cruz: Sta. Marta, tiefer Einsturztrichter mit Farnen und *Scalesia*, Holotypus und Paratypus, ♂ 9. Juni 1975; El Carmen, *Scalesia*-Wald, 1 Paratypus, 24. Mai 1975.

***Ptinellodes darwini* JOHNSON

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, Gesiebe aus Waldstreu, Holotypus und 2 Paratypen, 2. Mai 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Scaphidiidae

****Baeocera galapagoensis** LÖBL (1977)

San Cristobal: Cerro San Joaquin, Gipfelbereich, 32 Ex. 4. Mai 1975; El Junco, Gipfelbereich, 2 Ex. 5. Mai 1975.

Santa Fé: Landebucht, 1 Ex. 15. Mai 1975.

Sta. Cruz: Sta. Marta, tiefer Einsturztrichter mit Farnen und *Scalesia*, zahlreich, 9. Juni 1975; El Carmen, höchster Punkt der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, *Scalesia*-Wald, Gesiebe aus Waldstreu, 22 Ex. 24. Mai 1975; Sta. Rosa, Weg zur Casita im Nationalpark, 8 Ex. 12. Mai 1975.

Pinzón: Gipfelbereich, Gesiebe aus Moos und Bromelien, Holotypus und 68 Paratypen, 22. Juni 1975.

Santiago: Weg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor der Kuppe mit Jaboncillos, Gesiebe aus einem morschen Baumstrunk und Laubstreu im Übergangswald, 1 Paratypus und 18 Ex., 18. Juni 1975.

Pinta: Gipfelbereich, Gesiebe aus *Scalesia*- und Farnstreu, 2 Paratypen und 10 Ex., 12. Juni 1975.

Marchena: Palo-Santo-Wald, Laubstreugesiebe, 2 Ex. 14. Juni 1975.

Staphylinidae (dt. COIFFAIT)

****Leptacinus galapagoensis** COIFFAIT (1981)

San Cristobal: Weg von der Schule Tres Palos zur Bahia de Agua Dulce, 2 Ex. 25. Juni 1975.

***Lissohypnus texanus** CASEY

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, am Licht, 1 Ex. Mai–Juni 1975; Sta. Marta, tiefer Einsturztrichter mit Farnen und *Scalesia*, 1 Ex. 9. Juni 1975; Nebengipfel des Mt. Crocker, 1 Ex. 21. Mai 1975; Mt. Crocker, 1 Ex. 9. Mai 1975; *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, 2 Ex. 2. Mai 1975.

Floreana: *Scalesia*-Wald am Camino Publico nach Chacra, 7 Ex.; Aufstieg von der Post Office Bay zum Camino Publico nach Chacra, 2 Ex. 17. Mai 1975.

Pinzón: Gipfelbereich, 1 Ex. 22. Juni 1975.

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jabloncillos, 11 Ex. 18. Juni 1975; östlicher Cerro neben höchstem Gipfel, 5 Ex. 17. Juni 1975.

Isabela: Aufstieg von Sto. Tomas zum *Scalesia*-Wald auf La Torre, 9 Ex. 28. Mai 1975; Bosque de Jaboncillo unterhalb Sto. Tomas, 1 Ex. 29. Mai 1975; Caleta Iguana, Aufstieg zum Cerro Azul, 3 Ex. 4. Juni 1975.

Pinta: Gipfelbereich, 15 Ex. 12. Juni 1975.

Marchena: Palo-Santo-Wald. 3 Ex. 14. Juni 1975.

****Neolinus galapagoensis* COIFFAIT (1981)

Isabela: Cueva de Zuera bei Sto. Tomas, Gesiebe unter Farnen am Höhleneingang, Holotypus, 29. Mai 1975.

****Diochus isabelae* COIFFAIT (1981)

Isabela: Cerro Negro, Rand der Caldera, Gesiebe aus Moos und Farnen einer Lavaspalte, Holotypus und 3 Paratypen, 30. Mai 1975; La Torre oberhalb Sto. Tomas, Gesiebe aus tiefen Bodenschichten eines *Scalesia*-Waldes, 3 Paratypen, 28. Mai 1975.

Die Art ist blind und depigmentiert.

****Diochus franzi* COIFFAIT (1981)

Santiago: Gipfelbereich, Gesiebe unter Farnen am östlichen Cerro, Holotypus und 47 Paratypen, 17. Juni 1975.

****Diochus santiagus* COIFFAIT (1981)

Santiago: Östlicher Cerro, Gesiebe unter Farnen, Holotypus und 3 Paratypen, 17. Juni 1975.

****Diochus testaceus* COIFFAIT (1981)

Santiago: Holotypus in coll. COIFFAIT, im Gebirge, 5. Juni 1975.

****Diochus cristobalensis* COIFFAIT (1981)

San Cristobal: Cerro de San Joaquin, 1 Ex. 26. Juni und 4 Ex. 1. Mai 1975; El Junco, Gipfelbereich, 3 Ex. 5. Mai 1975 (Holotypus in coll. COIFFAIT).

***Belonuchus rufipennis* FABR.

Syn.: *B. formosus* Grav.

San Cristobal: Weg von der Schule Tres Palos zur Bahia de Agua Dulce, Gesiebe aus Laubstreu im Wald, 2 Ex. 25. Juni 1975.

Sta. Cruz: Weg von Sta. Rosa zur Casita im Nationalpark, 1 Ex.

Isabela: Umgebung Santo Tomas, 1 Ex.

****Endeius ovaliceps* COIFFAIT (1981)

San Cristobal: Cerro San Joaquin, Gesiebe in Grube mit Skelettresten von Haustieren und Laubstreu, Holotypus und 3 Paratypen, 4. Mai 1975; Cerro San Joaquin, Gesiebe aus Moos und Farnstreu, 1 Paratypus und 7 Ex., 26. Juni 1975.

Lithocharis ochracea Grav.

Marchena: Im Palo-Sano-Wald aus Laubstreu gesiebt, 1 Ex. 14. Juni 1975.

Von N. und J. LELEUP in Sta. Cruz gesammelt.

Lithocharis jeannae COIFFAIT (1981)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 5 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975; Umgebung Estación CHARLES DARWIN, Gesiebe unter Opuntien usw., 3 Ex. 4. April 1975; Nebengipfel des Mt. Crocker, unter *Scalesia* im Gipfelbereich, 21. Mai 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Creophilus villosus Grav.

Isabela: Aufstieg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, an Rinderkadaver, 3 Ex. 4. Juni 1975; Sto. Tomas, an einer verwesenden Ente, 6 Ex. 28. Mai 1975.

Chloecharis monilicornis WOLLASTON

Santiago: 2 Ex. (in coll. COIFFAIT).

***Acanthoglossa galapagosa* COIFFAIT (1981)

San Cristobal: Playa Ochova nördl. Puerto Baquerizo, Gesiebe unter Manzanillo, 9 Ex 6. Mai 1975.

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Aora nach Baltra, Laubstreugesiebe, 1 Ex. 2. Mai 1975.

Isabela: Bosque de Jaboncillo unterhalb Santo Tomas, Fallaubgesiebe, Holotypus und Paratypus, 29. Mai 1975.

***Astenus (Astenognathus) galapagoensis* COIFFAIT (1981)

Santiago: Gipfelbereich, östlicher Cerro, Gesiebe unter Farnen, Holotypus und Paratypus, 17. Juni 1975.

***Astenus (Astenus) crucensis* COIFFAIT i. l.

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald, im höchsten Teil der Straße von Puerto de Ayora nach Balta, Laubstreugesiebe, 1 Ex. 2. Mai 1975.

Echiastes leleupi COIFFAIT (1981)

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, 47 Ex. 2. Mai 1975 und 4 Ex. 24. Mai 1975; Sta. Marta, tiefer Einsturztrichter mit Farnen und *Scalesia,* 4 Ex. 9. Juni 1975.

***Scopaeus santiagus* COIFFAIT (1981)

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, 1 Ex. 18. Juni 1975; Gipfelbereich, Umgebung des Tunel, 3 Ex. 17. Juni 1975. Hierher gehören wahrscheinlich weitere 16 Ex., die im Bereich des östlichen Cerro aus Farnstreu gesiebt wurden, 17. Juni 1975.

***Gastrobium franzi* COIFFAIT (1981)

Isabela: Cerro Negro, Rand der Caldera bei La Bocanilla, Gesiebe aus Moos und Farnen an der Wand einer Lavaspalte, Holotypus 30. Mai 1975; ein 2. Ex. in coll. COIFFAIT.

***Bryoporus tarsalis* COIFFAIT (1981)

Santiago: Rückweg vom Gipfel zur Bahia Bucanero, Holotypus 18. Juni 1975.

***Coproporus galapagosus* COIFFAIT (1981)

Santa Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 12 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975 (darunter Holotypus).

Santiago: Gipfelbereich Wald neben Quelle mit *Scalesia,* Espinoso und Cafetillo *(Psychotria),* Gesiebe aus ziemlich dünner Streuschicht, 5 Ex. 17. Juni 1975.

Trogophloeus (Taenosoma) aequalis LE COMTE

San Cristobal: Puerto Baquerizo, am Licht, 10 Ex. 3. bis 7. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Festern der Bibliothek, 17 Ex. 29. April bis 26. Mai. 1975.

****Trogophloeus (Taenosoma) santiagus* COIFFAIT (1981)

Santiago: An der Quelle im Gipfelbereich, Holotypus und 49 Ex. 17. Juni 1975.

****Trogophloeus (Taenosoma) marchenicus* COIFFAIT (1981)

Marchena: Palo-Santo-Wald, Holotypus und 13 Ex. 24. Juni 1975.

Bledius (s. str.) aequatorialis MUTCHLER (1925)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 22 Ex. 29. April bis 26. Juni 1975.

****Osorius cristobalicus* COIFFAIT (1981)

San Cristobal: Cerro San Joaquin, Gipfelbereich, Gesiebe im Tunel, Holotypus 4. Mai 1975.

****Holotrochus galapagosus* COIFFAIT (1981)

Sta. Cruz: Weg von Sta. Rosa zur Casita im Nationalpark, Gesiebe aus Laubstreu des Trockenwaldes, Holotypus und 2 Paratypen, 12. Mai 1975; *Scalesia*-Wald an der Straße Puerto Ayora-Baltra, Gesiebe aus Laubstreu, 1 Paratypus 2. Mai 1975.

Thoracophorus galapagosus COIFFAIT (1981)

San Cristobal: Weg von der Schule Tres Palos zur Bahia de Agua Dulce, Fallaubgesiebe im Trockenwald, Paratypus und 88 Ex. 3. Mai 1975; feuchter Sekundärwald unter Progreso, 18 Ex. 5. Mai 1975; Socavón bei Progreso, Reste eines *Scalesia*-Waldes, 2 Ex. 26. Juni 1975.

Sta. Cruz: Weg von Sta. Rosa zur Casita im Nationalpark, Gesiebe im Trockenwald, 2 Paratypen und 33 Ex. 12. Mai 1975.

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, Paratypus und 4 Ex. 18. Juni 1975.

Pinta: Wald in mittlerer Höhe, trocken, 5 Ex. 13. Juni 1975.

Isabela: Bosque de Jaboncillos unter Sto. Tomas, 3 Ex. 29. Mai 1975.

****Espeson cruzensis* COIFFAIT (1981)

Sta. Cruz: Sta. Marta, tiefer Einsturztrichter, Gesiebe unter Farnen, Holotypus 9. Juni 1975.

****Espeson franzi* COIFFAIT (1981)

Isabela: Abstieg von La Torre nach Sto. Tomas, unter morscher Rinde, Holotypus und 15 Ex. 28. Mai 1975.

Santiago: Jaboncillos nahe Gipfel, 1 Paratypus und 6 Ex. 16. Juni 1975.

Sta. Cruz: Sta. Marta, tiefer Einsturztrichter mit Farnen und *Scalesia*, 1 Paratypus und 1 Ex. 9. Juni 1975; Sta. Rosa, Weg zur Casita im Nationalpark, 1 Ex. 12. Mai 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

San Cristobal: Socavón unter Progreso, Restbestand eines *Scalesia*-Waldes, 1 Paratypus und 4 Ex. 26. Juni 1975; feuchter Sekundärwald unter Progreso, 12 Ex. 5. Mai 1975; Weg von der Schule Tres Palos zur Bahia de Agua Dulce, Gesiebe im Trockenwald, 9 Ex. 3. Mai 1975; Cerro San Joaquin, Gipfelbereich, 1 Ex. 4. Mai 1975.

****Espeson minor* COIFFAIT (1981)

Isabela: Abstieg von La Torre nach Sto. Tomas, Holotypus 28. Mai 1975.

****Pseudolispinodes (s. str.) galapagoensis* COIFFAIT (1981)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, Holotypus, 3 Paratypen und 36 Ex., 29. April bis 26. Mai 1975.

****Pseudolispinodes (s. str.) sulcicollis* COIFFAIT (1981)

Sta. Cruz: Sta. Marta, tiefer Einsturztrichter mit Farnen und *Scalesia*, Holotypus und 12 Ex. 9. Juni 1975; Sta. Rosa, Weg zur Casita im Nationalpark, 27 Ex. 12. Mai 1975; El Carmen, höchster Punkt der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, 1 Ex. 2. und 2 Ex. 24. Mai 1975.

****Pseudolispinodes (Nacaeus) sericeus* COIFFAIT (1981)

Isabela: Bosque de Jaboncillos unterhalb Sto. Tomas, Holotypus 29. Mai 1975.

****Felusa Franzi* PACE

Isabela: S-Hang des Cerro Azul, Bosque de la Mora, 1 Ex. (Holotypus) 4. Juni 1975.

****Parasilusa franzi* PACE

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, am beleuchteten Fenster der Bibliothek, 1 Ex. (Holotypus) 29. April bis 26. Mai 1975.

****Parasilusa galapagoensis* PACE

Marchena: Palo-Santo-Wald auf der S-Seite der Insel, Holotypus und 18 weitere Exemplare, 15. Juni 1975.

Leptischnusa franzi PACE

Santiago: Gipfelbereich, Bereich des östlichen Cerro, Gesiebe unter Baumfarnen, 1 Ex. (Holotypus); letzte Geländestufe vor Erreichung des Gipfelkammes, Gesiebe aus Laubstreu unter großem Basaltabbruch, 3 Paratypen und 18 weitere Ex., 18. Juni 1975.

Atheta galapagoensis PACE

Isabela: S-Hang des Cerro Azul, Bosque de la Mora, 3 Ex. (Holotypus, 2 Paratypen und 1 weiteres Ex.), 4. Juni 1975.

Pinta: Wald mit *Scalesia* und Espinoso unter dem Gipfel, 1 Paratypus und 18 weitere Ex., 12. Juni 1975.

Pinzón: Cumbre, Steilabfall gegen den südlichen Krater, 4 Paratypen und 5 weitere Ex., 22. Juni 1975.

Sta. Cruz: El Carmen, *Scalesia*-Wald am höchsten Punkt der Straße von Puerto de Ayora nach Baltra, 2 Paratypen und 7 weitere Ex., 24. Mai 1975, und 4 Paratypen und zahlreiche weitere Ex., 2. Mai 1975; Aufstieg zum Mt. Crocker, 5 Ex. 9. Mai 1975.

San Cristobal: El Junco, Gipfelbereich, 2 Paratypen, 5. Mai 1975; Weg von der Schule Tres Palos gegen die Bahia de Agua Dulce, 3 Ex. 3. Mai 1975 und 1 Ex. 25. Juni 1975; Progreso, Socavón, Restbestand eines *Scalesia*-Waldes, 5 Ex. 26. Mai 1975.

**Atheta lurida* Er.

Santiago: Gebirge, letzte Hangstufe vor Erreichung des Gipfelkammes, Gesiebe aus Laubstreu, 2 Ex. 18. Juni 1975.

Pselaphidae

Bythinoplectus peregrinus SCHUSTER et GRIGARICK (1966) f. typ.

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, Gesiebe aus Laubstreu, 9 Ex. 2. und 24. Mai 1975.

***Bythinoplectus peregrinus* ssp. *similis* FRANZ (1978)

Pinzón: Gipfelbereich, Gesiebe aus Moos, Farnen und Bromelien, Holotypus und 24 Paratypen, 22. Juni 1975.

***Bythinoplectus peregrinus* ssp. *isabelae* FRANZ (1978)

Isabela: Cerro Negro, Rand der Caldera bei Bocanilla, Gesiebe aus Moos und Farnen an der Wand einer Lavaspalte, ca. 1000 m, Holotypus und 79 Paratypen, 30. Mai 1975; Bosque de la Mora am Aufstieg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, ca. 600 m, 6 Paratypen 4. Juni 1975.

***Bythinoplectus peregrinus* ssp. *santiagoensis* FRANZ

Santiago: Höchster Teil der Insel, von etwa 600 m aufwärts, Gesiebe aus Streu von Baumfarnen und Laubhölzern, Holotypus und 63 Paratypen, 16. bis 18. Juni 1975.

***Bythinoplectus peregrinus* ssp. *pintae* FRANZ (1978)

Pinta: Gipfelbereich, Gesiebe aus Streu unter Farnen und *Scalesia*, Holotypus und 7 Paratypen.

***Bythinoplectus peregrinus* ssp. *cristobalensis* FRANZ (1978)

San Cristobal: Cerro San Joaquin und Cerro El Junco, Gesiebe aus Farnstreu und Moos, Holotypus und 7 Paratypen, 4. und 5. Mai 1975.

***Bythinoplectus caecus* FRANZ (1978)

Isabela: Cerro Negro, 1000 m, Rand der Caldera, Gesiebe aus Moos und Farnen an der Wand einer Lavaspalte, Holotypus und 11 Paratypen.

Cleridae

Pelonium longfieldae BLAIR (1928)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 10 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Necrobia rufipes DE GEER (1775)

Santiago: Bahia Bucanero, Campamento, an Knochenresten einer Ziege, 8 Ex. 18. Juni 1975.

Isabela: Cerro de la Orchilla, am Skelett eines Esels, 13 Ex. 2. Juni 1975.

Elateridae

Conoderus galapagoensis VAN DYKE (1953)

San Cristobal: Playa Ochova nördlich Puerto Baquerizo, 32 Ex. 6. Mai 1975.

Floreana: Camino publico nach Chacra, in einem Sekundärwald, 9 Ex. 17. Mai 1975.

Isabela: Bosque de la Mora am Weg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, 5 Ex. 4. Juni 1975.

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, Palo-Santo-Wald vor der letzten Geländestufe zu den Jaboncillos, 1 Ex. 18. Juni 1975; Bahia Bucanero, am Strand, 17 Ex. 18. Juni 1975.

Grammophorus galapagoensis VAN DYKE (1953)

Sta. Cruz: Aufstieg zum Mt. Crocker, 1 Ex. 9. Mai 1975; Playa de la Tortuga, 1 Ex. 5. Juni 1975.

Santiago: Höchster Gipfel, unter Steinen, 2 Ex. 16. Juni 1975; Weg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, 1 Ex. 18. Juni 1975.

Physorrhinus dichroa VAN DYKE (1953)

Pinzón: Gipfelbereich, 1 Ex. 22. Juni 1975.

Santiago: Höchster Gipfel über dem Tunel, 2 Ex. 16. Mai 1975; Wald beim Tunel, 6 Ex. 17. Juni 1975; Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, Palo-Santo-Wald vor der letzten Geländestufe unter den Jaboncillos, 1 Ex. 18. Juni 1975.

Physorhinus quirsfeldti MUTCHLER (1938)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 8 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975 und 4 Ex. Juni 1975.

Physorrhinus chathami VAN DYKE (1953)

San Cristobal: Umgebung Cerro San Joaquin, 1 Ex. 4. Mai 1975.

Anchastus williamsi VAN DYKE (1953)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 1 Ex. Juni 1975.

Coptostethus williamsi MUTCHLER (1925)

Sta Cruz: Playa de la Tortuga, 1 Ex. 8. Juni 1975.

Santiago: Bahia Bucanero, Campamento, 13 Ex. 18. Juni 1975; Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, 1 Ex. 18. Juni 1975; Gipfelbereich, 1 Ex. 17. Juni 1975.

Buprestidae

Mastogenius galapagoensis VAN DYKE (1953)

Isabela: Cerro de la Orchilla, 1 Ex. 2. Juni 1975.

Dermestidae

Dermestes maculatus DE GEER (1774)

Santiago: Bahia Bucanero, an Skelettresten einer Ziege, 22 Ex. 18. Juni 1975.

Dermestes carnivorus FABR. (1775)

Isabela: Cerro de la Orchilla, an Skelettresten eines Esels, 1 Ex. 2. Juni 1975; Weg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, an Resten eines Rindes, 1 Ex. 4. Juni 1975.

Chelonidae

***Chelonus* spec. nov.

Isabela: Bosque de Jaboncillos unterhalb Sto. Tomas, in Gesiebe aus Waldstreu, 39 Ex. 29. Mai 1975; Abstieg von La Torre nach Sto. Tomas, 2 Ex. 28. Mai 1975; Santo Tomas, beim Haus der Station am Licht, 6 Ex. 28. bis 31. Mai 1975.

Ostomidae

Temnochila galapagoensis MUTCHLER (1938)

Sta. Cruz: El Carmen, unter *Scalesia*-Rinde, 1 Ex. 24. Mai 1975.

Santiago: Weg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, Gesiebe aus morschem Palo-Santo-Baum, 2 Ex. und 1 Torso 18. Juni 1975.

Isabela: Abstieg von La Torre nach Sto. Tomas, unter der Rinde eines gefällten großen Avocato-Baumes, 2 Ex. 28. Mai 1975; Bosque de Jaboncillos unterhalb Sto. Tomas, unter loser Rinde, 1 Ex. 29. Mai 1975.

Tenebrioides spec.

Isabela: Bosque de Jaboncillos unter Sto. Tomas, 1 Ex. 29. Mai 1975. Auch VAN DYKE lag 1 Ex. von Isabela vor, das er nicht zu beschreiben wagte.

Nitidulidae

Stelidota insularis VAN DYKE (1953)

San Cristobal: Weg von der Schule Tres Palos zur Bahia de Agua Dulce, Gesiebe aus Laubstreu, 19 Ex. 3. Mai 1975; Cerro San Joaquin, Gesiebe aus Moos und Farnstreu am Steilhang, 5 Ex. 26. Juni 1975.

Isabela: Bosque de Jaboncillos unterhalb von Sto. Tomas, Waldstreugesiebe. 3 Ex. 29. Mai 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Lathridiidae

Metophthalmus nodosus RÜCKER (1981)

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, Gesiebe aus Laubstreu und unter einem liegenden Stamm im Palo-Santo-Wald, Holotypus 18. Juni 1975; Gipfelbereich, östlicher Cerro, Paratypus 17. Juni 1975.

Pinzón: Gipfelbereich, Gesiebe aus Moos, Farnen und Bromelien, 3 Paratypen und 12 Ex. 22. Juni 1975.

Isabela: Bosque de la Mora am Aufstieg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, 1 Paratypus 4. Juni 1975.

Pinta: Landebucht, trockenes Gelände über dem Campamento, Laubstreu unter trockenem Gebüsch, 1 Paratypus und 9 Ex. 22. Juni 1975.

***Holoparamecus franzi* RÜCKER

Floreana: Fuente beim Asilo de la Paz, Gesiebe unter morschem Baumstrunk, 3 Ex. 17. Mai 1975.

Mycetophagidae (dt. JÄCH)

**Litargus balteatus* Lec.

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, Gesiebe aus morschem, liegenden Palo-Santo-Stamm, 2 Ex. 18. Juni 1975.

Colydiidae

**Aulonium belti* SHARP

Isabela: Jaboncillo-Wald unter Sto. Tomas, Gesiebe aus morschen Bäumen, 49 Ex. 29. Mai 1975.

*?*Lepetus discretus* CASEY

Isabela: Bosque de la Mora am Aufstieg von der Caleta Iguana zum Cerro Azul, 43 Ex. 4. Juni 1975.

Coccinellidae

?*Scymnus galapagoensis* WATERHOUSE (1845)

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, 1 Ex. 18. Juni 1975.

Cycloneda sanguinea LINNEUS

San Cristobal: Puerto Baquerizo, 1 Ex. 3. bis 7. Mai 1975; Umgebung der Schule Tres Palos, 1 Ex. 3. Mai 1975.

Floreana: Post Office Bay, 2 Ex. 16. Mai 1975.

Sta. Cruz: An vielen Punkten einzeln.

Cisidae

**Gen. spec.?*

Sta. Cruz: Aufstieg von Bellavista gegen den Mt. Crocker, an Baumpilzen, 16 Ex. 9. Mai 1975.

Bostrychidae

Lichenophanes rutilans REICHARDT (1970)

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, 1 Ex. 16. bis 18. Juni 1975; Ultima Cuesta vor den Jaboncillos, in morschem Palo-Santo-Baum, 1 Torso 18. Juni 1975.

Amphicerus galapaganus LESNE (1910)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 3 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975; 3 Ex. Juni 1975.

Tetrapriocera longicornis OLIV.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 1 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975; 1 Ex. Juni 1975.

Isabela: Villamil, am Licht, 4 Ex. 27. Mai und 3. Juni 1975.

Anobiidae

Stichtoptychus basilewskyi ESPAÑOL (1976)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchtetem Fenster der Bibliothek, 1 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Ptinidae

***Nitpus galapagoensis* n. sp.

Santa Fé: Landebucht, in trockener Streu, Holotypus und 11 Paratypen 15. Mai 1975.

***Nitpus pintae* n. sp.

Pinta: Campamento bei der Landebucht, trockener Buschwald landeinwärts. Laubstreugesiebe, Holotypus 13. Juni 1975.

Oedemeridae

Oxacis galapagoensis LINELL (1898)

Isabela: Villamil, Playa del Puerto, 41 Ex. 27. Mai und 3. Juni 1975.

Oxacis pilosa CHAMPION (1890)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 65 Ex. Mai–Juni 1975.

Alloxacis collenettei BLAIR (1928)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 21 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Isabela: Villamil, Playa del Puerto, 2 Ex. 27. Mai und 3. Juni 1975; Playa am Weg zum Cerro de la Orchilla, 3 Ex. 2. Juni 1975.

Pinta: Landebucht, Playa beim Campamento, 2 Ex. 13. Juni 1975.

Meloidae

Cissites maculata SWEDERUS (1787)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, am Fenster des Restaurants, 1 Ex. Mai 1975.

Mordellidae

Mordellistena galapagoensis VAN DYKE

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, Mai–Juni 4 Ex.

**Mordellistena* spec.

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, 1 Ex. 2. Mai 1975.

**Mordellistena* spec.

Santiago: Gipfelbereich beim Tunel, 1 Ex. 17. Juni 1975.

Alleculidae

Allecula galapagoensis VAN DYKE (1953)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 4 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Allecula insularis VAN DYKE (1953)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 14 Ex. 26. Mai bis 29. Juni 1975.

Isabela: Cerro de la Orchilla bei Villamil, 1 Ex. 2. Juni 1975.

**Allecula* spec.

Sta. Cruz: Aufstieg von Bellavista zum Mt. Crocker, 1 Ex. 2. Juni 1975.

Tenebrionidae (partim dt. Z. KASZAB)

Stomion galapagoensis WATERHOUSE (1845) f. typ.

Floreana: Punta Cormoran, 25 Ex. 19. Mai 1975; Post Office Bay, 20 Ex. 16. Mai 1975; Weg von der Post Office Bay zum Camino publico nach Chacra, 11 Ex. 17. Mai 1975.

Stomion galapagoensis ssp. *punctipennis* VAN DYKE (1953)

San Cristobal: Puerto de Baquerizo, Straße nach Progreso, 2 Ex. 3. bis 7. Mai 1975.

Stomion galapagoensis ssp. *leleupi* KASZAB (1976)

Sante Fé: Bei der Landebucht, 2 Ex. 15. Mai 1975.

****Stomion galapagoensis* ssp. *pinzoni* n. ssp.

Pinzón: Aufstieg zum Gipfel, Holotypus und Paratypus 22. Juni 1975.

Stomion helopoides WATERHOUSE (1845)

San Cristobal: Playa Ochova südl. Puerto Baquerizo, 11 Ex. 6. Mai 1975; Progreso, Socavón, stark degradierter *Scalesia*-Restbestand, 1 Ex. 26. Juni 1975.

Sante Fé: Landebucht, 3 Ex. 15. Mai 1959.

Stomion obesum VAN DYKE (1953)

Pinzón: *Scalesia*-Wald beim Campamento in Gipfelnähe, 2 Ex. 22. Juni 1975.

Stomion longulum VAN DYKE (1953)

Isabela: Cerro de la Orchilla, 11 Ex. 2. Juni 1975; Villamil, Playa del Puerto, 56 Ex. 27. Mai und 3. Juni 1975; Weg von der Caleta Iguana zum Bosque de la Mora, 2 Ex. 4. Juni 1975.

Stomion laevigatum WATERHOUSE (1845) f. typ.

Santiago: Aufstieg von der Bahia de Bucanero zu den Jaboncillos, 15 Ex. 16. und 18. Juni 1975; Bahia Bucanero, Umgebung des Campamento, 22 Ex. 18. Juni 1975; Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, unterer Wegteil, 3 Ex. 16. Juni 1975; James Bay, 2 Ex. 11. Juni 1975.

****Stomion laevigatum santacrucensis* n. ssp.

Sta. Cruz: Playa de la Tortuga, Holotypus und 14 Ex. 8. Juni 1975; Umgebung Estación CHARLES DARWIN, 1 Ex. 29. Juni 1975.

Stomion linelli BLAIR (1933)

Sta. Cruz: Umgebung Cerro Colorado, 8 Ex. 25. Mai 1975.

Stomion rugosum VAN DYKE (1953)

Pinta: Playas der Landebucht und trockenes Gelände darüber, 64 Ex. 12. Juni 1975.

Marchena: Strand an der S-Seite der Insel, 1 Ex. 14. Juni 1975.

Santiago: Gipfelbereich, 1 Ex. 17. Juni 1975.

Parepitragus solieri CASEY

San Cristobal: Puerto de Baquerizo, am Licht, 3. bis 7. Mai 1975; Playa beim Flughafen, 2 Ex. 6. Mai 1975.

Floreana: Weg von der Post Office Bay zum Camino publico nach Chacra, 1 Ex. 17. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 5 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Anm.: Alle Exemplare dt. KASZAB. Wahrscheinlich ist die Meldung von *Perepitragus fuscipes* Latr. von San Cristobal auf *solieri* zu beziehen.

Ammophorus galapagoensis WATERHOUSE (1845)

San Cristobal: Puerto Grande, am Strand, 3 Ex. 27. Juni 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Ammophorus simplex VAN DYKE (1953)

San Cristobal: Straße von Puerto Baquerizo nach Progreso, 1 Ex. 3. Mai 1975; Playa Ochova beim Puerto Baquerizo, 1 Ex. 6. Mai 1975; Playa beim Flughaften, 4 Ex. 6. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, 1 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Ammophorus insularis BOHEMAN (1858)

Isabela: Puerto de Villamil, Strand, 50 Ex. 27. Mai und 3. Juni 1975; Cerro de la Orchilla, 1 Ex. 2. Juni 1975.

Ammophorus antennatus VAN DYKE (1953)

Santa Fé: Landebucht, 6 Ex. 15. Mai 1975.

Ammophorus cooksoni WATERHOUSE (1877)

Floreana: Post Office Bay, 51 Ex. 16. Mai 1975.

Ammophorus obscurus WATERHOUSE (1845)

Floreana: Post Office Bay, 3 Ex. 16. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, 11 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Ammophorus bifoveatus WATERHOUSE (1845)

Santiago: James Bay, 19 Ex. 11. Juni 1975; Bahia Bucanero, 29 Ex. 18. Juni 1975; Aufstieg von der Bahia Bucanero ins Gebirge, 22 Ex. 16. und 18. Juni 1975; Gipfelbereich über dem Tunel, 28 Ex. 16. Juni 1975.

Ammophorus abingdoni VAN DYKE (1953)

Marchena, Strand an der S-Seite, 1 Ex. 14. Juni 1975.

Ammophorus cavernicola KASZAB

Sta. Cruz: Nebengipfel des Mt. Crocker, 2 Ex. und 4 Torso 21. Mai 1975.

***Ammophorus franzi* KASZAB (1977)

San Cristobal: Cerro de San Joaquin, Gipfelbereich, Holotypus und 2 Paratypen 4. Mai 1975; Cerro de San Joaquin, Gesiebe aus Moos und Farnen am Steilhang, 1 Ex. 26. Juni 1975.

Anm.: A. franzi ist die am weitesten an die terricole Lebensweise angepaßte Art der Gattung. Die Augen sind noch stärker reduziert als bei *A. cavernicola,* so daß die Art fast blind ist.

Blapstinus pubescens WATERHOUSE (1845)

San Cristobal: Straße von Puerto Baquerizo nach Progreso, 6 Ex. 7. Mai 1975.

Sta. Cruz: Umgebung Estación CHARLES DARWIN, 60 Ex. Mai–Juni 1975.

Isabela: Caleta Iguana, 19 Ex. 4. und 5. Juni 1975; Cerro de la Orchilla, 1 Ex. 2. Juni 1975.

Floreana: Post Office Bay, 4 Ex. 16. Mai 1975.

Pinta: Gipfelbereich, 2 Ex. 12. Juni 1975.

Blapstinus blairei VAN DYKE (1953)

Floreana: Post Office Bay, 19 Ex. 16. Mai 1975; Punta Cormoran, 10 Ex. 19. Mai 1975.

Blapstinus bauri LINELL (1898)

San Cristobal: Playa Ochova, 66 Ex. 6. Mai 1975; Puerto Grande, 9 Ex. 27. Juni 1975.

Blapstinus barringtoni VAN DYKE (1953)

Santa Fé: Landebucht, 8 Ex. 15. Mai 1975.

Pedonoeces galapagoensis WATERHOUSE (1845)

Santiago: Gipfelbereich, 30 Ex. 16. Mai 1975; Weg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, im oberen Wegteil, 8 Ex. 16. und 18. Juni 1975; östlicher Gipfel, 1 Ex. 17 Juni 1975.

Pedonoeces spatulatus VAN DYKE (1953)

Sta. Cruz: Playa de la Tortuga, auf alten Dünen unter Pflanzen, 17 Ex. 8. Juni 1975.

Pedonoeces costatus WATERHOUSE (1845)

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, im unteren Wegteil, 1 Ex. 16. Juni 1975.

Pedonoeces lugubris BOHEMAN (1858)

Sta. Cruz: Umgebung Estación CHARLES DARWIN, 9 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Isabela: Villamil, Playa del Puerto, 23 Ex. 27. Mai und 3. Juni 1975; Cerro de la Orchilla, 6 Ex. 2. Juni 1975.

Santiago: James Bai, 2 Ex. 11. Juni 1975.

Phaleria manicata BOHEMAN (1858)

Isabela: Villamil, Playa del Puerto, 2 Ex. 27. Mai und 3. Juni 1975.

Pinta: Strand in der Landebucht, 1 Ex. 12. Juni 1975.

Caecomenimopsis leleupi KASZAB (1970)

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald im höchsten Bereich der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, aus Erde unter großen Steinen gesiebt, 1 Ex. 2. Mai 1975. Die Art ist blind und pigmentlos.

Gnathocerus maxillosus FABR.

Isabela: Bosque de Jaboncillos unter Sto. Tomas, Gesiebe aus Waldstreu und morschem Holz, 2 Ex. 29. Mai 1975.

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, Gesiebe aus Waldstreu und morschem Holz, 1 Ex. 18. Juni 1975.

**Gnathocerus cornutus* FABR.

Isabela: Bosque de Jaboncillos unter Sto. Tomas, 5 Ex. 29. Mai 1975.

Rhacius costipennis BLAIR (1933)

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 62 Ex. Mai–Juni 1975.

Zophobas morio FABR.

San Cristobal: Straße von Puerto Baquerizo nach Progreso, unter loser Rinde, 2 Ex. 3. Mai 1975.

**Sitophagus hololeptoides* CAST.

Syn.: *Adelina farinosa* WOLL.

Isabela: Bosque de Jaboncillos, unterhalb Sto. Tomas, unter morscher Rinde, 12 Ex. 29. Mai 1975.

**Sitophagus* spec.

Santiago: Gesiebe aus einem morschen, gestürzten Palo-Santo-Baum am Weg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, unter der letzten Geländestufe unter den Jaboncillos, 2 Ex. 16. Juni 1975.

Scarabaeidae

Neoryctes galapagoensis WATERHOUSE (1845)

Anm.: MUTCHLER (1938) hat von *Neoryctes galapagoensis* WATERHOUSE *N. linelli* MUTCHLER unterschieden. VAN DYKE (1953) erwähnt neben *N. galapagoensis* WATERHOUSE auch *N. linelli* und außerdem eine *Neoryctes* spec., von der ihm 2 Exemplare vorlagen. Er bemerkt: „They may be new or merely a variety of *N. galapagoensis*. DECELLE (1976) lag nur Material von *N. galapagoensis* WATERHOUSE vor, wie auch ich zwar in Größe und Gestalt voneinander stark abweichende Exemplare vorliegen habe, zwischen ihnen aber gleitende Übergänge finde.

San Cristobal: Umgebung Cerro San Joaquin, ♀ 4. Mai 1975 am Weg beim Cerro El Junco, 2 ♀ 5. Mai 1975.

Sta. Cruz: El Carmen, höchster Punkt der Straße von Puerto Ayora nach Balta, 3 ♀ 24. Mai 1975; Sta. Marta, tiefer Einsturztrichter im *Scalesia*-Wald, ♀ 9. Juni 1975.

Pinzón: Gipfelbereich, Reste von 4 Ex. 22. Juni 1975.

Trox galapagoensis VAN DYKE (1953)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 1 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975; Sta. Marta, unter morschem *Scalesia*-Strunk, 1 Ex. 9. Juni 1975.

Santiago: Bahia Bucanero, Campamento, 2 Ex. 18. Juni 1975.

Trox seymourensis MUTCHLER (1925)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchtetem Fenster der Bibliothek, 1 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975; Sta. Marta an der Straße von Puerto de Ayora nach Baltra, unter morschem *Scalesia*-Stamm, 1 Ex. 9. Juni 1975.

Trox spec.

Sta. Cruz: Sta. Marta, unter morschem *Scalesia*-Stamm, 1 Ex. 9. Juni 1975.

Diastictus darwini CARTWIGHT (1970)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 9 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975; Sta. Rosa, Weg zur Casita im Nationalpark, Gesiebe aus Laubstreu, 9 Ex. 12. Mai 1975.

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, letzte Geländestufe vor den Jaboncillos, Gesiebe aus Waldstreu und morschem Holz, 9 Ex. 18. Juni 1975.

Isabela: Bosque de Jaboncillos unterhalb Sto. Tomas, Gesiebe aus Waldstreu und morschem Holz, 1 Ex. 29. Mai 1975.

Ataenius atramentarius ERICHS. (1847)

Floreana: Wald unterhalb Chacra, 35 Ex. 17. Mai 1975.

Isabela: Weg von der Caleta Iguana zum Bosque der la Mora, 3 Ex. 4. Juni 1975.

San Cristobal: Straße von Puerto Baquerizo nach Progreso, 1 Ex. 3. Mai und 7 Ex. 7. Mai 1975.

****Ataenius isabelae* n. sp.

Isabela: Sto. Tomas, beim Stationshaus am Licht, 28. bis 31. Mai 1975; Abstieg von La Torre nach Sto. Tomas, 1 Ex. 28. Mai 1975 (Holotypus und Paratypen).

Ataenius aequatorialis PETROWITZ (1961)

Sta. Cruz: Aufstieg von Bellavista zum Mt. Crocker, 2 Ex. 9. Mai 1975; Sta. Rosa, Weg zur Casita im Nationalpark, Gesiebe im Wald, 3 Ex. 12. Mai 1975; Sta. Marta, Einsturztrichter im *Scalesia*-Wald, 1 Ex. 9. Juni 1975.

Ataenius arrowi HINTON (1936)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 42 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975; Gipfelbereich des Mt. Crocker, 12 Ex. 9. Mai 1975.

Santiago: Gipfelbereich beim Tunel, 150 Ex. 17. Juni 1975.

Pinta: Gipfelbereich, 42 Ex. 12. Juni 1975.

Cerambycidae

Parandra galapagoensis VAN DYKE (1953)

Isabela: Abstieg von La Torre nach Sto. Tomas, unter morscher Rinde, 1 Ex. 28. Mai 1975.

Stenodontes molarius BATES (1879) ssp. *galapagoensis* MUTCHLER (1938)

San Cristobal: Weg von Progreso zur Schule Tres Palos, unter loser Rinde, 4 Ex. 3. Mai 1975; Straße von Puerto Baquerizo nach Progreso, 1 Ex. 3. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchtetem Fenster der Bibliothek, 1 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Isabela: Bosque de Jaboncillos unterhalb von Sto. Tomas, 2 Ex. 29. Mai 1975.

Ecuador: Buschsteppe an der Straße nach Salinas, unter Rinde, 1 Ex. 19. April 1975.

Achryson galapagoensis LINELL (1898) ssp. *darwini* LINSLEY and CHEMSAK (1966)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 40 Ex. 29. April bis Ende Juni 1975.

Eburnia lanigera LINELL (1898)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 6 Ex. 19. April bis 26. Mai 1975.

Marchena: 1 Flügeldecke.

Estola insularis BLAIR (1933)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern, 5 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Acanthoderes galapagoensis LINELL (1898) var. *vonhageni* MUTCHLER (1938)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 17 Ex. 19. April bis 26. Mai 1975.

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, 1 Ex. 16. Juni 1975.

Nesozineus galapagoensis ssp. *variabilis* LINSLEY and CHEMSAK (1966)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchtetem Fenster der Bibliothek, 1 Ex. Juni 1975.

Acrenia quadriplagiata Th.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 2 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975.

Chrysomelidae

Metachroma labrale BLAIR (1933)

Floreana: Post Office Bay, an *Heliotropium carassaicum*, 27 Ex. 16. Mai 1975.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, am Licht, 1 Ex. Juni 1975.

Isabela: Villamil, Playa del Puerto, 7 Ex. 27. Mai bis 3. Juni 1975.

Docema darwini MUTCHLER (1925)

Floreana: Post Office Bay, 2 Ex. 16. Mai 1975.

Docema galapagoensis WATERHOUSE (1845)

San Cristobal: Puerto de Baquerizo, am Licht, 3. bis 7. Mai 1975; Playa beim Flughafen, 5 Ex. 6. Mai 1975.

Sta. Cruz: Hafen von Puerto Ayora, 14 Ex. Mai 1975.

Longitarsus galapagoensis VAN DYKE (1953)

Floreana: Post Office Bay, 4 Ex. 16. Mai 1975.

Santiago: Gebirge, Bereich des östlichen Cerro, 16 Ex. 17. Juni 1975.

Pinta: Gipfelbereich, 1 Ex. 12. Juni 1975.

Anthribidae

Ormiscus variegatus WATERHOUSE (1845)

San Cristobal: Straße von Puerto Baquerizo nach Progreso, 1 Ex. 3. Mai 1975; Anthribidae, 2 weitere spec. von Santiago und Pinzón.

Platypodidae (dt. E. SCHEDL)

**Platypus linearis* STEPH.

Isabela: Sto. Tomas, am Licht beim Stationshaus, 7 Ex. 28. bis 31. Mai 1975.

Platypus santacruzensis MUTCHLER (1925)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 1 Ex. Mai–Juni 1975.

Anm.: Die Angabe für Isabela bei VAN DYKE (1953) ist vermutlich auf *Pl. linearis* zu beziehen.

Scolytidae (dt. E. SCHEDL)

**Xyleborus ferrugineus* FABR.

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, an beleuchteten Fenstern der Bibliothek, 17 Ex. Mai–Juni 1975.

Isabela: Bosque de Jaboncillos unterhalb Sto. Tomas, 79 Ex. 29. Mai 1975.

Pycnarthrum insulare BLAIR (1933)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, am beleuchtetem Fenster, 1 Ex. Mai 1975.

Curculionidae (partim. dt. G. KUSCHEL)

Pantomorus galapagoensis LINELL (1898)

San Cristobal: Playa beim Flughafen, 8 Ex. 6. Mai 1975; El Junco, Gipfelbereich, 5 Ex. 5. Mai 1975; Umgebung Cerro San Joaquin, auf Guayava und *Verbena*, 10 Ex. z. T. in Copula, 4. Mai 1975; Puerto de Baquerizo, 2 Ex. 3. bis 7. Mai 1975.

Pantomorus caroli VAN DYKE (1953)

Floreana: Punta Cormoran, 35 Ex. 19. Mai 1975; Post Office Bay, 15 Ex. 16. Mai 1975.

Pantomorus williamsi VAN DYKE (1953)

Isabela: Villamil, Playa del Puerto, 6 Ex. 27. Mai bis 3. Juni 1975; Cerro de la Orchilla, nahe dem Strand, 4 Ex. 2. Juni 1975.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Pantomorus conwayensis MUTCHLER (1938)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, 65 Ex. 29. April bis 26. Mai 1975 und 2 Ex. Juni 1975; Playa de la Tortuga, 2 Ex. 8. Juni 1975; Weg von Bellavista zum Mt. Crocker, 1 Ex. 9. Mai 1975.

***Pantomorus* n. sp. (KUSCHEL i. l.)

San Cristobal: Playas, 1 Ex.

Pantomorus spec.

Santa Fé: 2 Flügeldecken.

Amphideritus spec. I

San Cristobal: Gebirge bei Progreso, 2 Ex.

Amphideritus spec. II

Sta. Cruz: Sta. Rosa, Weg zur Casilla im Nationalpark, 1 Ex.

Anm.: G. KUSCHEL i. l. bemerkt hierzu: „Die Type von *Amphideritus cuneipennis* (WATERHOUSE) scheint verschollen zu sein, daher wird es notwendig sein, eine Neotype aus den vorliegenden Exemplaren zu designieren. Leider liegen mir nur fünf Stücke im ganzen von dieser Gattung vor, wovon drei von Dir stammen. Unter diesen fünf Exemplaren sind vier Arten vertreten. Der echte *Amphideritus* gehört zu den *Naupactini,* während der *Amphideritus sensu* VAN DYKE (1953) zu den *Barynotini* gehört, zwei Triben, die sowohl äußerlich wie auch innerlich radikal verschieden sind."

**Euscepes postfasciatus* FAIRMAIRE

Sta Cruz: Estación CHARLES DARWIN, 1 Ex. Ein ziemlich ernster Schädling der Süßkartoffel *(Ipomoea batatas),* ganz neu für die Galapagos-Inseln (KUSCHEL i. l.).

Lembodes subcostatus VAN DYKE (1953)

San Cristobal: Playas, 1 Ex.

Floreana: Sekundärwald neben dem Camino publico unterhalb des Asilo de la Paz, 1 Ex. 17. Mai 1975.

Pinzón: Gipfelbereich, Gesiebe aus Moos, Farnen und Bromelien, 3 Ex. 22. Juni 1975.

**Faustinus* spec.

San Cristobal: Puerto Grande, 5 Ex. 27. Juni 1975. Dürfte, wie andere Arten, auf Solanaceen beschränkt sein, insbesondere auf *Solanum. (Collabismus centromaculatus)* FIEDLER aus Kolumbien bezieht sich mögicherweise auf diese Art, aber die Type muß erst eingesehen werden (KUSCHEL i. l.).

Gestaeckeria galapagoensis seymourensis VAN DYKE (1953)

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, 1 Ex.

Anm.: Alle *Gerstaeckeria*-Arten sind nach VAN DYKE (1953) Cacteenfresser.

***Gerstaeckeria* n. sp.

Isabela: Umgebung Villamil, 1 Ex.

**Euscepes postfasciatus* FAIRMAIRE

Sta. Cruz: Estación CHARLES DARWIN, 3 Ex., Gesiebe unter Opuntien, 30. April 1975. Nach KUSCHEL (i. l.) ein ziemlich ernster Schädling der Süßkartoffel *(Ipomoea batatas)*. Neu für die Galapagos-Inseln.

Anchonus galapagoensis WATERHOUSE (1845)

Floreana: Gebirge, 2 Ex.

Sta. Cruz: *Scalesia*-Wald an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, Gesiebe aus Laubstreu, 12 Ex. 2. Mai 1975; Mt. Crocker, Nebengipfel, Gesiebe unter *Scalesia* und Farnen, 6 Ex. 21. Mai 1975; El Carmen, höchster Punkt der Straße von Puerto Ayora nach Baltra, *Scalesia*-Wald, Gesiebe, 12 Ex. 24. Mai 1975; Mt. Crocker, Gesiebe unter Farnen in der *Miconia*-Zone, 10 Ex. 9. Mai 1975.

Pincón: Gebirge, Gipfelbereich, 1 Ex. 22. Juni 1975.

Santiago: Gipfelbereich, östlicher Cerro, Gesiebe unter Farnen, 18 Ex. 17. Juni 1975.

Neopentarthrum mutchleri VAN DYKE (1953)

Floreana: Punta del Cormoran, in aus dem Meer ausgeworfenem Holz, 18 Ex. 19. Mai 1975.

Sante Fé: Landebucht, 5 Ex. 15. Mai 1975.

Neopentarthrum glabrum VAN DYKE (1953)

San Cristobal: 2 Ex.

Neopentarthrum cunicollis VAN DYKE

Sta. Fé: Landebucht, 3 Ex. 15. Mai 1975.

Pseudopentarthrum spec. I

wahrscheinlich *N. towerensis* MUTCHLER (KUSCHEL i. l.)

Santiago: Aufstieg von der Bahia Bucanero zum Gipfel, oberer Wegteil, 19 Ex. 16. und 18. Juni 1975.

***Pseudopentarthrum* spec. II

Santiago: Gebirge, 4 Ex. (diese Art ist nach KUSCHEL i. l. neu)

Dryotribus mimeticus HORN (1873)

Sta. Cruz: Playa de la Tortuga, 103 Ex. 8. Juni 1975.

Neubeschreibungen

1. Vertreter der Gattung *Bradycellus* (Familie carabidae)

Bradycellus insularis REICHARDT

Originaldiagnose: Miss. zool. belge aux îles Galapagos, III. Teil, p. 202–203.

Die Art ist nach 15 Exemplaren von der Insel Sta. Cruz und nach einem Exemplar von Isabela beschrieben. Sie ist auf Sta. Cruz endemisch, da das letztgenannte Exemplar nach meinen Befunden einer anderen Art angehört.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Ich habe vier weitere Exemplare gesammelt, und zwar: Sta. Marta an der Straße von Pto. Ayora nach Baltra, in einem tiefen Einsturztrichter mit Farn- und *Scalesia*-Vegetation, Gesiebe aus Waldstreu und humosem Boden, ♂ (Penispräparat) und ♀ 9. Juni 1975; Mt. Crocker bis 750 m, Gesiebe unter Farnen in der *Miconia*-Zone, ♂ (Präparat) 9. Mai 1975; Nebengipfel des Mt. Crocker, unter *Scalesia* und Farnen gesiebt, 1 Ex. 21. Mai 1975.

Da auf anderen Inseln andere Arten leben, die mit *B. insularis* nahe verwandt sind, ist es notwendig, die Originaldiagnose hinsichltlich der Unterscheidungsmerkmale gegenüber diesen Arten zu ergänzen.

Long. 3,00 bis 3,20 mm.

Augen ein Drittel der Kopfbreite einnehmend, Kopf mit den stark vorgewölbten Augen so breit oder fast so breit wie der Halsschild,

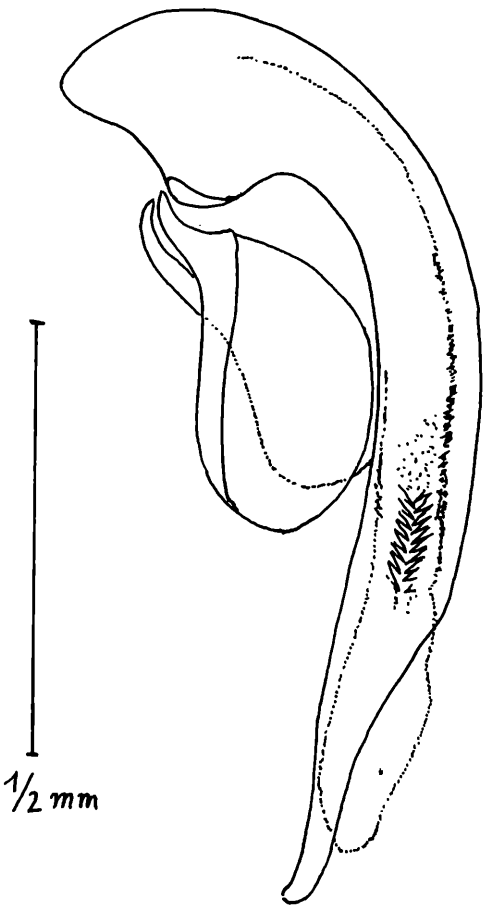

Abb. 1: *Bradycellus insularis* REICHARDT, Ex. von Sta. Cruz, Penis in Lateralansicht.

Clypeus durch eine feine Furche von der Stirn getrennt, Stirnfurchen wenig tief, Stirn und Scheitel mäßig gewölbt. Fühler zurückgelegt die Halsschildbasis ein wenig überragend, zur Spitze mäßig verdickt, alle Glieder mindestens eineinhalbmal, das dritte dreimal, das vierte und fünfte zweieinhalbmal so lang wie breit.

Halsschild mit schmal, aber deutlich abgesetzter Randkehle.

Flügeldeckenstreifen meist seicht, Zwischenräume flach gewölbt.

Penis (Abb. 1) langgestreckt und schlank, seine Spitze leicht aufgebogen, Parameren breit, aus einem schmalen, stark chitinisierten dorsalen und einem breiten ventralen Teil bestehend. Präputialsack im distalen Drittel der Penislänge mit zwei einander zugekehrten Zahnleisten, in deren Umkreis mit feinen Zähnchen besetzt.

Bradycellus galapagorum n. sp.

Die Art liegt in 28 Exemplaren (Holotypus, Penispräparat) vom Gipfelbereich der Insel Pinzón vor, wo sie am 22. Juni 1975 unter Farnen,

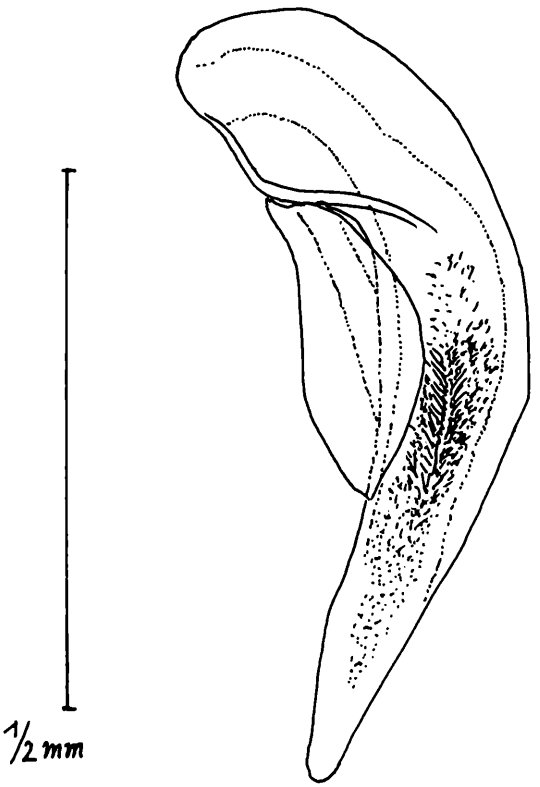

Abb. 2: *Bradycellus galapagorum* n. sp. f. typ., Ex. von Pinzón, Penis in Lataralansicht.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Bromelien und Moos gesiebt wurde. Sie findet sich auch im Gipfelbereich der Insel Pinta, wo am 12. Juni 1975 unter Farnen und *Scalesien* 27 Exemplaren (2 ♂ Penispräparate) gesiebt wurden. Schließlich liegt sie in einer eigenen Rasse von der Insel Santiago vor, wo sie in 46 Exemplaren (2 ♂ Penispräparate) im Gipfelbereich am östlichen Cerro unter Baumfarnen am 17. Juni 1975 gesiebt wurde.

Bradycellus galapagorum f. typ.

Dem *B. insularis* REICHARDT sehr ähnlich und mit diesem auf eine gemeinsame Stammart zurückgehend.

Long. 3,30 bis 3,50 mm (Population von Pinzón), long. 3,20 bis 3,30 mm (Polulation von Pinta). Kopf mit den Augen so breit oder etwas

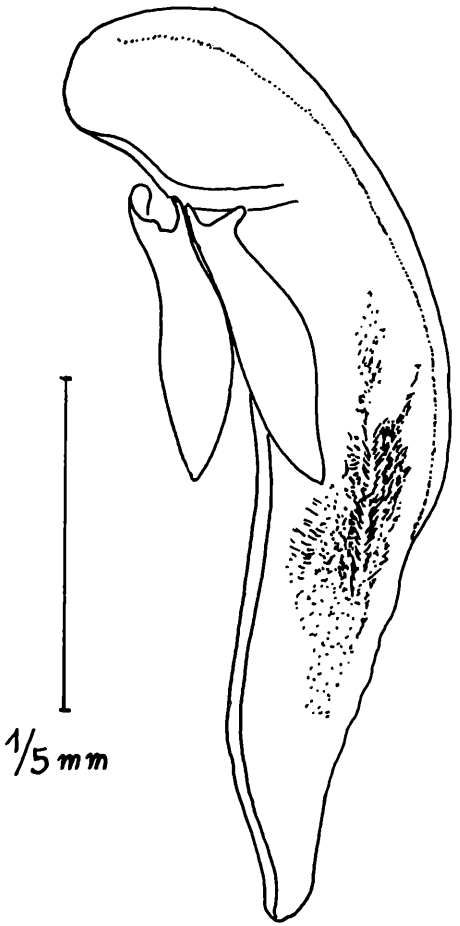

Abb. 3: *Bradycellus galapagorum* n. sp. f. typ., Ex. von Pinta, Penis in Lateralansicht.

breiter als der Halsschild, Stirn und Scheitel stark gewölbt, die Augen nur etwas mehr als ein Viertel der Kopfbreite einnehmend, Stirnfurchen seicht, bis zum vorderen Augenrand reichend und dort zu einer großen und tiefen Grube erweitert, Clypeus von der Stirn durch eine tiefe Furche getrennt. Drittes Fühlerglied dreimal, viertes und fünftes je doppelt so lang wie breit.

Halsschild schmal gerandet, Flügeldeckenstreifen etwas tiefer als bei *B. insularis.*

Penis (Abb. 2 und 3) gedrungener gebaut als bei der Vergleichsart, schwächer gebogen, seine Spitze breiter, die Parameren schmäler. Im Penisinneren befinden sich hinter der Mitte zwei feine gegeneinander gerichtete Zähnchenreihen, die von einem ausgedehnten Feld feiner und unregelmäßig angeordneter Zähnchen und Höckerchen umgeben sind. Die Parameren sind bei der Form von Pinta etwas breiter als bei der von Pinzón. Dieser Unterschied reicht aber nicht zur Abtrennung von Rassen aus.

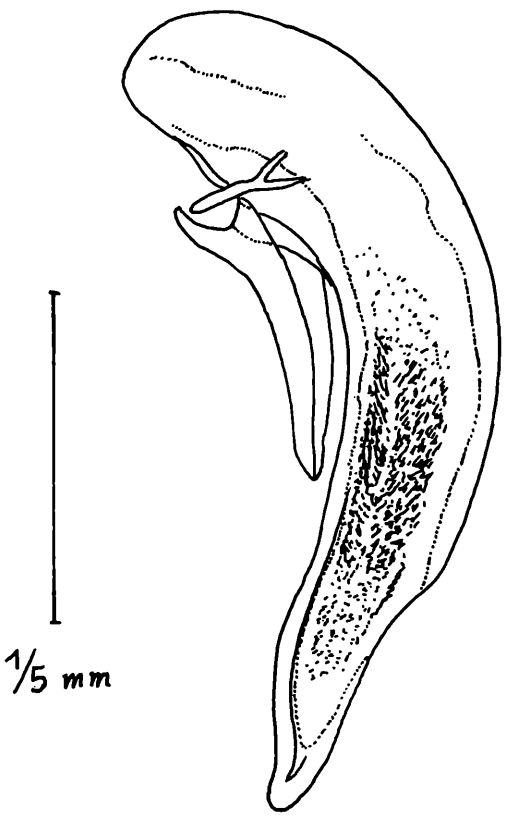

Abb. 4: *Bradycellus galapagorum santiagoensis* n. sp., Ex. von Santiago, Penis in Lateralansicht.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Bradycellus galapagorum santiagoensis n. ssp.

Gekennzeichnet durch geringere Größe (long. 2,70 bis 2,90 mm). Kopf mit den Augen nicht ganz so breit wie der Halsschild, Stirn und Scheitel etwas schwächer gerundet, Fühler zur Spitze stärker verbreitert, das dritte Glied nur zweieinhalbmal, das vierte und fünft eineinhalbmal so lang wie breit. Halsschild schmal gerandet, wie auch die Flügeldecken stark gewölbt, diese auch ziemlich tief gestreift.

Penis (Abb. 4) weitgehend mit dem der f. typ. übereinstimmend, Paramanen schmäler.

Bradycellus isabelanus n. sp.

Von dieser Art liegen mir fünf Exemplare vor, die ich alle auf Isabela gesammelt habe. Ein ♂ und zwei ♀, eines davon ungewöhnlich groß, stammen aus einem *Scalesia*-Waldrest bei La Torre oberhalb von Sto. Tomas, sie wurden am 28. Mai 1975 aus Laubstreu gesiebt.

Ein ♀ wurde am 29. Mai 1975 im Bosque de Jaboncillo unterhalb Sto. Tomas aus Laubstreu gesiebt, ein Exemplar wurde am Rande der Caldera des Cerro Negro bei La Bocanilla am 30. Mai 1975 aus Moos und Farnstreu gesiebt.

Im allgemeinen durch geringe Größe (long. 2,40 bis 2,50 mm) gekennzeichnet, das ungewöhnlich große ♀ mißt 3,50 mm.

Kopf sehr groß, mit den Augen so breit wie der Halsschild, stark gewölbt, Augen mäßig konvex, Clypeus durch eine deutliche Furche von der Stirn getrennt, wie auch die Seitenteile des Kopfes wulstig emporgewölbt. Fühler schlanker als bei den sonst ähnlichen *B. galapagorum* ssp. *santiagoensis*, ihr drittes Glied knapp dreimal, das vierte und fünfte knapp doppelt so lang wie breit.

Halsschild mit schmaler, aber deutlich abgesetzter Randkehle, wie auch die Flügeldecken stark gewölbt, diese mit kräftigen Streifen.

Penis (Abb. 5) kürzer und im Verhältnis zur Länge breiter als bei den bisher beschriebenen Arten, der Apex breiter abgerundet. Parameren schmal. Im Penisinneren zwischen den einander zugekehrten Zahnleisten mit einem stumpfen Zahn, der in einem unregelmäßig mit Zähnchen und Höckern bestandenen Feld wurzelt.

Bradycellus cristobalinus n. sp.

Die kleinste und am stärksten abweichende Art des ganzen Verwandtschaftskreises. Es liegen fünf Exemplare vor, die alle auf San Cristobal gesammelt wurden. Vier Exemplare (darunter der Holotypus, Penispräparat) wurden am Cerro San Joaquin im Tunel nahe dem Gipfel aus einer Grube mit Skeletteilen von Haustieren und mit Laubstreu am 4. Mai 1975 gesiebt, ein Exemplar am El Junco, im Gipfelbereich aus Farnstreu am 5. Mai 1975.

Long. 2,30 bis 2,50 mm. Sehr stark, noch stärker als die Vergleichsarten glänzend, schwarz mit aufgehellten Halsschildrändern sowie breitem gelbem Seitenrand und gelbem Nahtstreifen der Flügeldecken.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Kopf groß, fast so breit wie der Halsschild, Augen flach gewölbt, sehr wenig aus der Kopfwölbung vorstehend, Stirnfurchen sehr seicht, ohne Grübchen neben dem vorderen Augenrand, Clypeus von der Stirn nur durch eine sehr schwach markierte Furche getrennt. Fühler kurz, zurückgelegt die Halsschildbasis kaum überragend, ihr drittes Glied nur doppelt, das vierte und fünfte je eineinhalbmal so lang wie breit.

Halsschild stark gewölbt, mit schwach abgesetztem, rötlichgelbem Seitenrand, Flügeldecken mit drei scharf eingeschnittenen Streifen, in diesen undeutlich punktiert.

Penis (Abb. 6) kurz, sein Apex breit abgerundet, Parameren lang, nicht flügelförmig verbreitert. Der Präputialsack weist ein länglichovales, scharf begrenztes, dicht mit Zähnchen besetztes Feld auf, an das distal ein mit kleinen Zähnchen und Höckern besetzter Wulst anschließt.

Bradycellus isabelae n. sp.

Während die vorstehend beschriebenen Arten eine Gruppe eng miteinander verwandter Formen darstellen, die auf eine gemeinsame

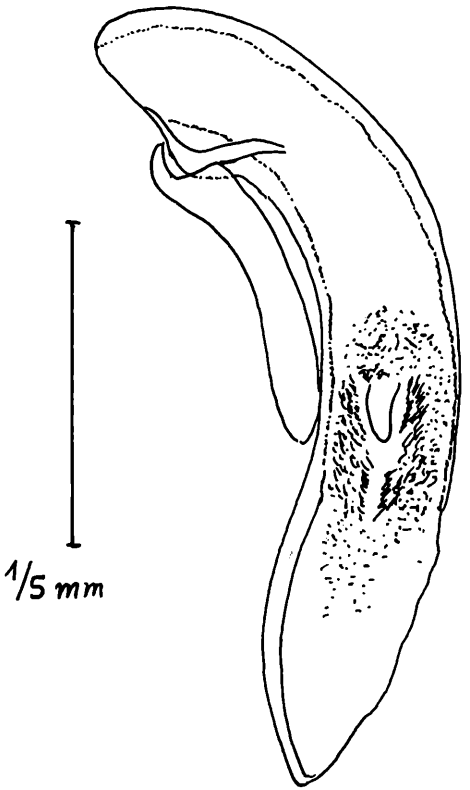

Abb. 5: *Bradycellus isabelanus* n. sp., Ex. von Isabela, Penis in Lateralansicht.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Stammform zurückgehen, gehört *B. isabelae* diesem Verwandtschaftskreis nicht an. Er ist von allen anderen, auf den Galapagos-Inseln vorkommenden Arten durch schmäleren, flach gewölbten Kopf mit seichten Stirnfurchen, flach gewölbtem Halsschild mit breit abgesetztem Seitenrand und ganz anders gebauten männlichen Kopulationsapparat verschieden.

Es liegt nur der Holotypus (♂, Penispräparat) vor. Er wurde auf der Caleta Iguana an der S-Spitze der Insel Isabela am 4. bis 5. Juni 1975 aus der Laubstreu des Trockenwaldes gesiebt, lebt demnach im Gegensatz zu den anderen Arten in sehr geringer Meereshöhe.

Long. 3,40 mm. Rotgrau, Hals, Basis und Seitenränder des Halsschildes sowie Naht der Flügeldecken hell rotbraun, Beine, Palpen und erste Fühlerglieder hellgelb.

Kopf mit den stark vorgewölbten Augen deutlich schmäler als der Halsschild, Stirn und Scheitel flach gewölbt, Stirnfurchen seicht, Clypeus von der Stirn durch eine seichte Querfurche getrennt. Fühler zurückge-

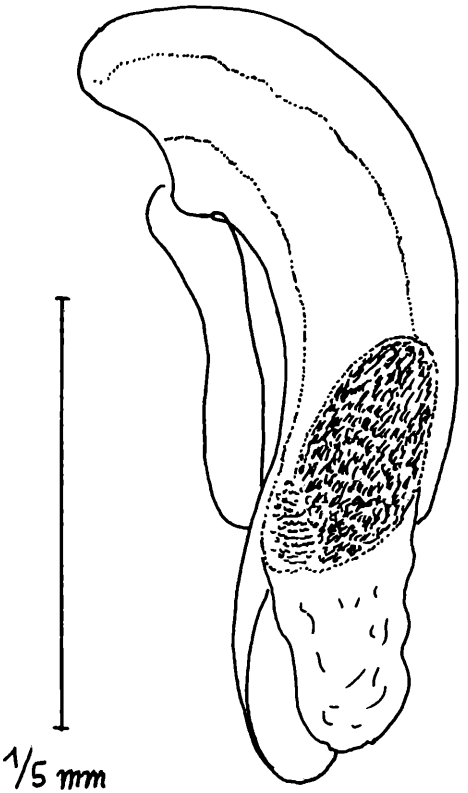

Abb. 6: *Bradycellus cristobalinus* n. sp., Ex. von San Cristobal, Penis in Lateralansicht.

legt die Halsschildbasis um die beiden letzten Glieder überragend, das dritte Glied dreimal, das vierte und fünfte je mehr als doppelt so lang wie breit.

Halsschild ebenfalls flach gewölbt, mit breiter Seitenrandkehle, im Bereich der Hinterwinkel in größerer Ausdehnung punktiert als bei den übrigen Arten von den Galapagos-Inseln. Flügeldecken mit sieben vollständigen Streifen, ohne Spur einer Punktierung.

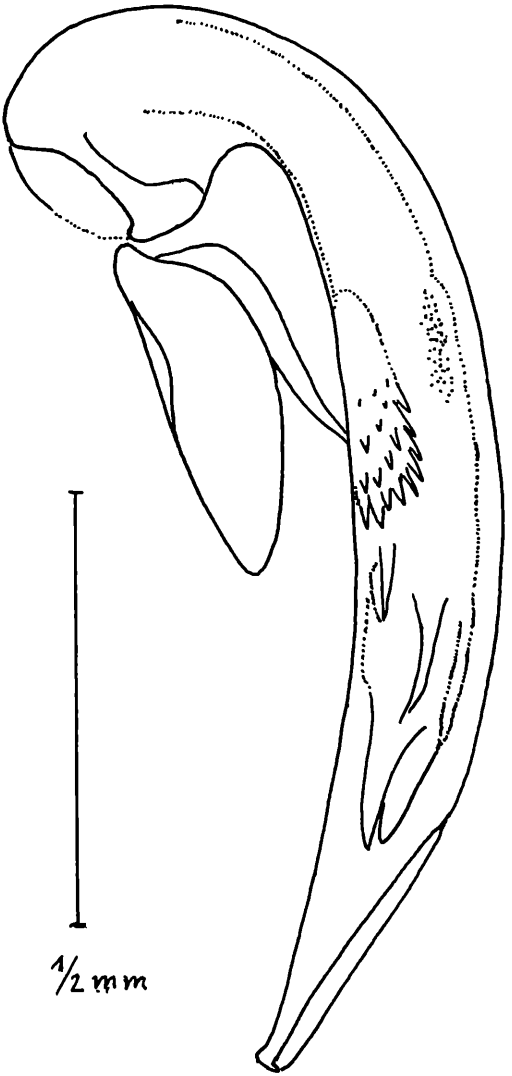

Abb. 7: *Bradycellus isabelae* nov. spec., Holotypus, Penis in Lateralansicht.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Vordertarsen des ♂ deutlich verbreitert.

Penis (Abb. 7) langgestreckt, seine Spitze fein häkchenförmig aufgebogen, Parameren kurz, schwach flügelförmig verbreitert. Im Penisinneren ist vor dem Ostium ein spitzer, an der Basis gespaltener Zahn vorhanden, neben dem ein zweiter, mehr obtuser steht. Knapp hinter der Mitte des Penis steht ein weiterer, kleinerer Zahn und vor der Mitte ein Bündel feiner Zähnchen.

Bestimmungstabelle der auf den Galapagos-Inseln vorkommenden *Bradycellus*-Arten

1 Klein (long. 2,30 bis 2,50 mm), Flügeldecken mit scharf begrenztem, gelbem Seitenrand und Nahtstreifen. Fühler kurz, ihr drittes Glied nur doppelt, das vierte und fünfte je eineinhalbmal so lang wie breit *cristobalinus* n. sp.
– Größer (long. über 2,5, meist 3,00 mm), Flügeldecken, wenn gelblich gesäumt, dann die Grenzen des Saumes verwaschen. Fühler länger, drittes Glied mindestens zweieinhalbmal, meist dreimal so lang wie breit 2

2 Kopf viel schmäler als der Halsschild, Augen sehr stark vorgewölbt, zusammen mehr als zwei Drittel der Stirnbreite einnehmend *isabelae* n. sp.
– Kopf nur wenig schmäler oder so breit wie der Halsschild, Augen schwächer gewölbt, zusammen wenig mehr als ein Drittel, oft weniger als ein Viertel der Stirnbreite erreichend 3
3 Kopf mit den stark gewölbten Augen nicht ganz so breit wie der Halsschild, dieser flach gewölbt, seine Seitenränder schmal *insularis* REICHARDT
– Kopf mit den schwach gewölbten Augen so breit wie der Halsschild, sehr stark gewölbt . . . 4
4 Große Art (long. 3,00 bis 3,50 mm) . *galapagorum* n. sp. f. typ.
– Kleinere Formen, selten über 2,90 mm lang 5
5 Fühler breit und kurz, das dritte Glied nur zweieinhalbmal, das vierte und fünfte je eineinhalbmal so lang wie breit *galapagorum santiagoensis* n. ssp.
– Fühler von normaler Länge, das dritte Glied dreimal, das vierte und fünfte je doppelt so lang wie breit . *isabelanus* n. sp.

2. Vertreter der Gattung *Nitpus* Duv. (Fam. *Ptinidae*)

Die Gattung *Nitpus* steht der Gattung *Sphaericus* WOLLASTON nahe, unterscheidet sich aber von dieser durch nur neungliederige Fühler, während diese bei *Sphaericus* elfgliederig sind (vgl. WOLLASTON, Coleoptera Atlantidum, London 1865, p. 215).

Bisher ist die Gattung *Nitpus* meinens Wissens monotypisch, indem unter diesem Namen nur eine Art, *Nitpus ptinoides* BOIELD. beschrieben wurde, die von den Kanaren, Marokko und Syrien bekannt ist.

Nunmehr habe ich auf den Galapagos-Inseln zwei weitere Arten gefunden, die ich nachstehend beschreibe.

Nitpus galapagoensis n. sp.

Von dieser Art liegen zwölf Exemplare vor, die ich am 15. Mai 1975 auf der Insel Sta. Fé in der Landebucht unter trockener Streu siebte. Von dem Holotypus wurde ein Penispräparat angefertigt.

Long. 1,40 bis 1,50 mm, lat. 0,70 bis 0,76 mm. Schwarz, grauweiß behaart.

Kopf senkrecht nach unten gerichtet, die kleinen Augen etwas vorgewölbt, grob fazettiert, knapp hinter den Fühlergruben stehend. Die ganze Oberseite des Kopfes dicht, nach vorne gerichtet behaart. Fühler neungliederig, zurückgelegt die Halsschildbasis etwa um das große Endglied überragend, ihr Basalglied dicker als die folgenden, um die Hälfte länger als breit, zwei distalwärts verdickt, doppelt, drei schlanker, zweieinhalbmal so lang wie breit, vier bis acht deutlich gestreckt, das langovale Endglied fast so lang wie die drei vorletzten zusammen.

Halsschild so lang wie breit, nahezu zylindrisch, zum Vorderrand und zur Basis nur sehr wenig verengt, rugos punktiert, am Vorderrand nach vorne abstehend, sonst anliegend, mehr oder weniger querüberliegend behaart.

Flügeldecken sehr kurz oval, sehr stark gewölbt, schon an der Basis etwas breiter als die Halsschildbasis, sehr grob, aber seicht, reihig punktiert, in den Punktreihen anliegend, dazwischen abstehend einreihig behaart. Flügel verkümmert.

Beine kurz, Schenkel mäßig verdickt, vor dem Kniegelenk eingeschnürt, wie auch die Schienen und Tarsen fein grauweiß behaart.

Penis (Abb. 8) sehr schlank und langgestreckt, in flachem Bogen dorsalwärts gekrümmt, in einer feinen Spitze endend, Parameren an der Basis halbringförmig miteinander verbunden, an der Basis breiter als der Penis, distalwärts zu einer scharfen Spitze verschmälert, diese das Penisende erreichend, die Parameren im distalen Viertel ihrer Länge mit einer Reihe von etwa zehn Borsten besetzt.

Nitpus pintae n. sp.

Es liegt nur der Holotypus vor, den ich am 13. Juni 1975 auf der Insel Pinta in dem trockenen Gelände hinter dem beim Landeplatz gelegenen Campamento unter Gebüsch im lockeren Palo-Santo- und Opuntiengebüsch aus Bestandesabfall siebte.

Long. 1,60 mm, lat. 0,80 mm. Schwarz, goldgelb bis weißlichgelb behaart.

Kopf dicht, nach vorn gerichtet weißlichgelb behaart, die Augen flacher als bei *N. galapagoensis*, von den Fühlerwurzeln weiter entfernt. Die neungliederigen Fühler zurückgelegt die Halsschildbasis etwa um das große Endglied überragend. Ihr Basalglied dicker als die folgenden, nur

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

wenig länger als breit, zwei distalwärts verdickt, eineinhalbmal, drei doppelt so lang wie breit, die folgenden deutlich gestreckt, das langovale Endglied etwas länger als die beiden vorletzten zusammen.

Halsschild fast zylindrisch, so lang wie breit, am Vorderrand nur mit sehr kurzen, abstehenden Härchen, auf der Scheibe lang, unregelmäßig querliegend behaart.

Flügeldecken etwas länger oval als bei *N. galapagoensis*, schon an der Basis zusammen etwas breiter als die Halsschildbasis, seicht und grob, in Reihen punktiert, in unregelmäßigen Reihen anliegend, dazwischen kurz und abstehend behaart.

Beine wie bei der Vergleichsart gebildet.

3. Neue Rassen von *Stomion*-Arten *(Tenebrionidae)*
Stomion galapagoensis WATERHOUSE

St. galapagoensis ist eine ziemlich stark variierende Art. Da die Variation an die Populationen verschiedener Inseln gebunden ist, handelt es sich um geographische Rassen, die allerdings noch wenig gefestigt sind. Zwei dieser Rassen wurden schon beschrieben.

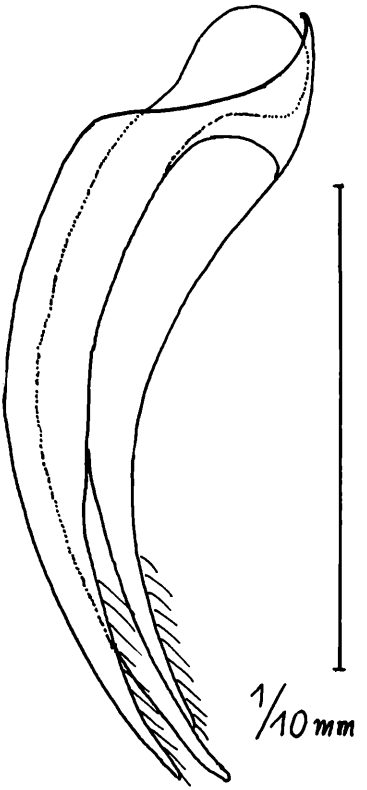

Abb. 8: *Nitpus galapagoensis* n. sp., männlicher Kopulationsapparat in Lateralansicht.

Stomion galapagoensis punctipennis VAN DYKE

Diese Rasse ist von der Insel Española beschrieben. Mir liegen zwei Exemplare von der Insel San Cristobal vor, die dieser Rasse mindestens näher stehen als der Nominatform. Sie sind von dieser durch stärkere Körperwölbung, kräftige Punktierung der Flügeldeckenstreifen und deutliche Punktierung der Zwischenräume sowie auffälligen Glanz des gesamten Körpers ausgezeichnet.

Stomion galapogoensis leleupi KASZAB

Diese Rasse ist von Sta. Cruz beschrieben, sie liegt mir von Sta. Fé vor. Auch sie ist auffällig stark gewölbt, die netzmaschige Grundskulptur ist bei 80facher Vergrößerung deutlich erkennbar, sie ist gröber als bei der Nominatform, der Körper daher schwach glänzend. Diese Rasse ist dem *St. helopoides* WATERHOUSE recht ähnlich, besitzt aber deutliche, wenn auch flache Flügeldeckenstreifen.

Stomion galapagoensis pinzoni n. ssp.

Diese Rasse bewohnt die Insel Pinzón, von wo die Art bisher nicht bekannt war. Ich habe am 22. Juni 1975 zwei Exemplare (Holotypus und Paratypus) im Trockengebiet der Insel gesammelt.

Die Tiere ähneln der f. typ. von der Insel Floreana. Sie sind wie diese relativ flach gewölbt, matt, der Kopf ist runzelig punktiert, die Flügeldeckenstreifen sind fast erloschen, die Intervalle unregelmäßig querüber rugos skulptiert, zwischen den Querrunzeln sehr fein und seicht punktiert. Bei normalen Tieren von Floreana sind die Punkte in den Flügeldeckenstreifen deutlich und scharf begrenzt, die Intervalle nicht querüber rugos, die Punktierung des Kopfes nicht verrunzelt. Es gibt allerdings auf Floreana einzelne Tiere, die denen von Pinzón recht ähnlich werden. Solche Übergänge bezeugen, daß die Differenzierung noch im Gange ist.

Stomion laevigatum santacrucensis n. ssp.

Die Population des *St. laevigatum* von Santiago stimmen nach VAN DYKE (1953) mit dem Holotypus, dessen Herkunft unbekannt ist, vollkommen überein. Sie sind durch feine Punktierung des Halsschildes und fast erloschene Flügeldeckenstreifen gekennzeichnet. Dem gegenüber ist die Sta. Cruz bewohnende Population, woher *St. laevigatum* bisher nicht bekannt war, durch viel stärkere Skulptierung gekennzeichnet. Der Kopf ist dichter, der Halsschild dichter und gröber punktiert, die Flügeldecken zeigen eine flache, aber deutliche Streifung.

4. *Ataenius isabelae* n. sp. *(Scarabaeidae, Aphodiinae)*

O. L. CARTWIGHT (1970) hat die *Ataenius*-Arten der Galapagos-Inseln, nämlich die vier bisher auf den Galapagos-Inseln gefundenen Arten: *A. atramentarius* ERICHSON, *A. aequatorialis* PETROWITZ, *A. cavagnaroi* CARTWIGHT und *A. arrowi* HINTON, eingehend beschrieben.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

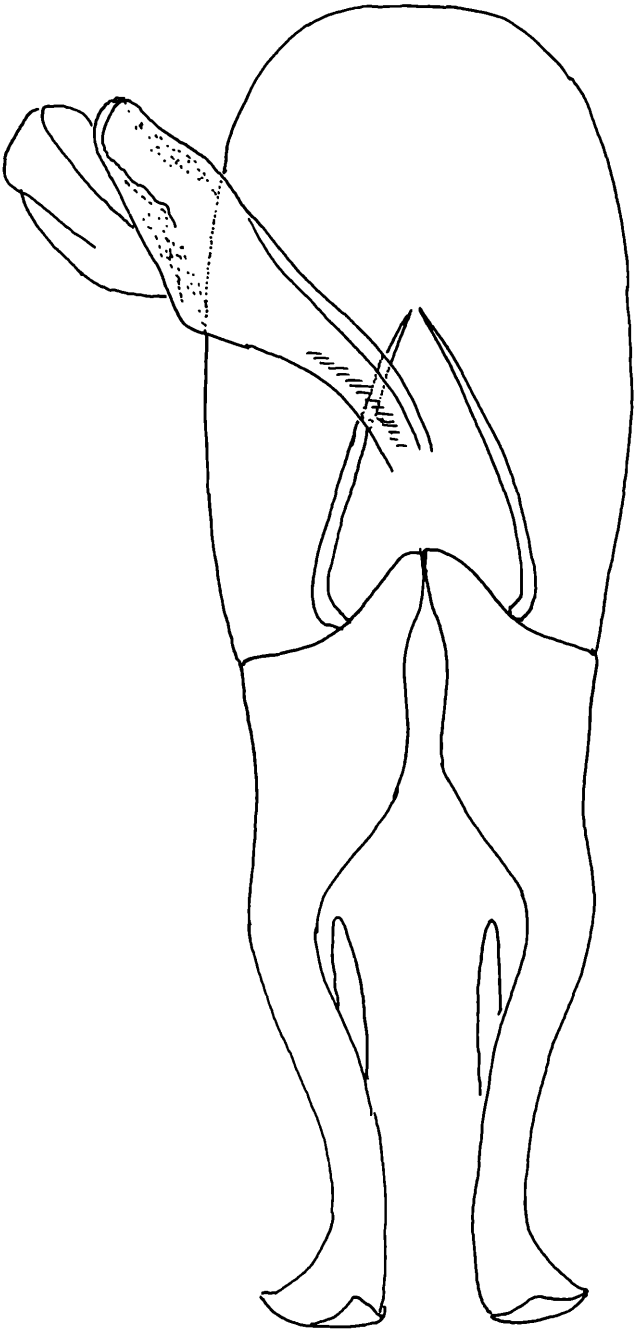

Abb. 9: *Ataenius arrowi* HINTON, Ex. von Pinta, Kopulationsapparat in Dorsalansicht.

Von diesen habe ich alle mit Ausnahme des nur im Holotypus (♂) von der Insel Fernandina bekannten *A. cavagnaroi* wiedergefunden. PETROWITZ (1983) hat noch eine weitere Art, *A. leleupi* PETR. hinzugefügt, von dem ihm neben dem Holotypus noch 24 Exemplare, alle von Sta. Cruz vorlagen. Er hat von seiner neuen Art nur ♀♀ gesehen und daher die männlichen Genitalorgane nicht untersuchen können.

Mir liegt ein sehr umfangreiches *Ataenius*-Material von Sta. Cruz, Santiago und Pinta vor, und ich habe auch von mehrerern ♂♂ Genitalpräparate angefertigt. Sie entsprechen alle der von CARTWIGHT von *A. arrowi* angefertigten Genitalzeichnung (vgl. meine Abb. 9), wie die Tiere auch in den äußeren Merkmalen mit der von CARTWIGHT für diese Art gegebenen Beschreibung übereinstimmen. Tiere meiner Kollektion, welche die von PETROWITZ für *A. leleupi* angegebenen Unterschiede gegenüber *A. arrowi* aufweisen, sind durchwegs ♀♀, die konstant viel matter sind als die ♂♂. Da *A. arrowi* überdies in der Punktierung und in der Tiefe der Flügeldeckenstreifen sehr stark variiert, vermute ich, daß PETROWITZ das ♀ von *A. arrowi* als *A. leleupi* beschrieben hat.

Während die von mir auf Santiago und Pinta gesammelten *Ataenius*-Exemplare durchwegs zu *A. arrowi* gehören, weichen die insgesamt vier *Ataenius*-Exemplare, die ich in Isabela erbeutete, von dieser Art schon äußerlich deutlich ab. Die Genitaluntersuchung ergab, daß die männlichen Kopulationsorgane von denen des *A. arrowi* stark abweichen, wodurch die spezifische Verschiedenheit eindeutig erwiesen ist. Die Art unterscheidet sich äußerlich von *A. arrowi* durch gröber punktierten Halsschild, tiefer eingeschnittene und stärker punktierte Flügeldeckenstreifen und beim ♂ sehr kurzen Dorn an den Vorderschienen. Sie ist wie folgt zu charakterisieren:

Long. 2,00 bis 2,20 mm. Schwarz, der Vorderrand des Kopfes, die Halsschildränder und die Extremitäten rotbraun. ♂ stärker glänzend als ♀.

Clypeus fein gerandet, in der Mitte flach ausgeschnitten. Scheitel kräftiger und dichter punktiert als die Stirn. Halsschild an den Seiten schwach gerundet, an der Basis aber nicht schmäler als am Vorderrand, auf der Scheibe ziemlich dicht, fein und dazwischen grob punktiert, Flügel voll entwickelt.

Beine wie bei *A. arrowi* gebildet, der Dorn an der Spitze der Vorderschienen des ♂ aber viel kürzer als beim ♀, in beiden Geschlechtern gerade.

Penis (Abb. 10) ganz anders geformt als bei *A. arrowi*. Peniskörper etwas länger als die beiden lateralen Loben. Diese gleichmäßig in flachem Bogen gekrümmt, lateral leistenförmig verdickt, medial flügelförmig verbreitert, an der Spitze medial mit einem sehr kleinen Zahn. Präputialsack sehr groß, mehr als doppelt so lang und breit wie bei *A. arrowi*. Basal mit einem stark chitinisierten, gabelförmigen Gebilde, dahinter mit zwei breiten Chitinschleifen. Distal der Mitte ist ein gestreckt-urnenförmiges Gebilde vorhanden, das von der raspelartig mit Chitinzähnchen bedeckten Präputialsackwand überdeckt ist.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

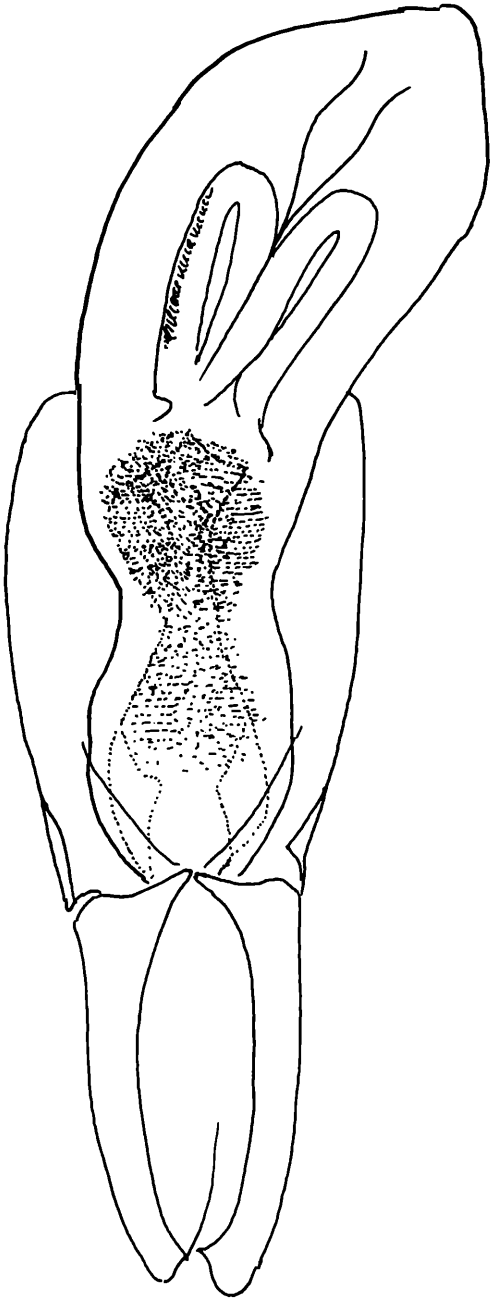

Abb. 10: *Ataenius isabelae* n. sp., männlicher Kopulationsapparat in Dorsalansicht.

Von den vier gesammelten Exemplaren wurden der Holotypus und zwei Paratypen am Licht vor dem Haus der Station CHARLES DARWIN und ein Paratypus im *Scalesia*-Wald in La Torre oberhalb Sto. Tomas in der Zeit vom 28. bis 31. Mai 1975 gesammelt.

Synökologie

Die Synökologie der Galapagos-Inseln ist infolge der geringen Artenmannigfaltigkeit der Fauna und der beschränkten Zahl von Biotopen relativ leicht zu überblicken. Die Biotope lassen sich zwanglos bestimmten Höhenstufen zuordnen, wobei die nahe dem Meeresspiegel gelegenen am trockensten, die höchsten Gipfel am feuchtesten sind. Es ist bemerkenswert, daß sich die Biozönosen trotz ihres geringen Artenbestandes, sofern sie nicht vom Menschen gestört wurden, im Gleichgewicht befinden. Es wäre reizvoll, das an der Zusammensetzung der gesamten Bodenfauna zu zeigen, jedoch würde dazu eine jahrelange Gelände- und Laborarbeit erforderlich sein, weshalb im folgenden nur die Coleoptera behandelt werden.

I. An den Stränden leben:

1. Auf der Playa de la Tortuga in Sta. Cruz
   Cicindela vonhageni MUTCHLER
Psamathobledius punctatissimus LE CONTE
Coptostethus williamsi MUTCHLER (steigt höher empor)
Oxacis pilosa CHAMPION (bei der Estación Ch. D.)
Alloxacis collenettei BLAIR (bei der Estación Ch. D.)
Pedonoeces spatulatus VAN DYKE (auf alten Dünen)
Dryotribus mimeticus HORN (in ausgeworfenem Holz)

2. Auf der Playa der Post Office Bay in Floreana
   Cicindela galapagoensis HORN
Stomion galapagoensis WATERHOUSE f. typ.
Ammophorus cooksoni WATERHOUSE
Ammophorus obscurus WATERHOUSE
Blapstinus pubescens WATERHOUSE
Blapstinus blairei VAN DYKE
Melachroma labrale BLAIR (phytophag)
Pantomorus caroli VAN DYKE (phytophag)
Neopentarthrum mutchleri VAN DYKE (in angeschwemmtem Holz)

3. Auf der Playa de Villamil in Isabela
   Selenophorus obscuricornis WATERHOUSE
Oxacis galapagoensis LINELL
Alloxacis collenettei BLAIR
Stomion longulum VAN DYKE
Ammophorus insularis BOH.
Pedonoeces lugubris BOH.
Phaleria manicata BOH.
Metachroma labrale (phytophag)
Pantomorus williamsi VAN DYKE

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

4. Auf der Playa Ochova in San Cristobal
Conoderus galapagoensis VAN DYKE
Stomion helopoides WATERHOUSE
Stomion rugosum VAN DYKE
Ammophorus simplex VAN DYKE
Blapstinus bauri LINELL
Pantomorus spec.

5. Playa der Landebucht von Pinta
Alloxacis collenettei BLAIR
Phaleria manicata BOH.

II. In der Opuntienzone in den flachen Inselbereichen nahe der Küste leben:

1. Bei der Estación CHARLES DARWIN
Enochrus obscurus SHARP (in faulenden Opuntien)
Galapagodacnum darwini BLAIR (in faulenden Opuntien)
Lithocharis jeannae COIFFAIT (auch in höheren Lagen)
Coproporus galapagosus COIFFAIT (auch in höheren Lagen)
Ammophorus obscurus WATERHOUSE
Blapstinus pubescens WATERHOUSE
Rhacius costipennis BLAIR (in faulen Opuntien)
Pantomorus conwayensis MUTCHLER (phytophag)
Gerstaeckeria galapagoensis seymourensis VAN DYKE (Kaktusfresser)
Euscepes postfasciatus FAIRMAIRE

2. Bei der Landebucht von Santa Fé
Nitpus galapagoensi FRANZ
Stomion galapagoensis leleupi KASZAB
Stomion helopoides WATERHOUSE
Ammophorus antennatus VAN DYKE
Blapstinus barringtoni VAN DYKE

III. In den laubabwerfenden Trockenwäldern mit vorherrschend Palo-Santo-Bäumen leben in der Waldstreu:

1. Unter der letzten Geländestufe vor dem Vorgipfel mit Jaboncillo-Bäumen auf Santiago
Pterostichus blairei VAN DYKE (auch noch in größerer Höhe)
Bambara brunnea BRITT.
Bambara frosti DUBAS
Baeocrara galapagoensis LÖBL
Lissohypnus texanus CASEY
Scopaeus santiagus COIFFAIT
Bryoporus tarsalis COIFFAIT
Coproporus galapagosus COIFFAIT
Thoracophorus galapagosus COIFFAIT
Espeson franzi COIFFAIT
Conoderus galapagoensis VAN DYKE
Physorrhinus dichroa VAN DYKE

Metophthalmus nodosus RÜCKER
Litargus balteatus LEC.
Stomion laevigatum (auch in tieferen Lagen)
Ammophorus bifoveatus WATERHOUSE
Diastictus darwini CARTWRIGHT
Ataenius aequatorialis PETROWITZ

2. Trockenwald bei der Casita im Nationalpark nächst Sta. Rosa in Sta. Cruz
Bambara brunnea BRITT.
Oosternum costatum SHARP
Belonuchus rufipennis FABR.
Thoracophorus galapagosus COIFFAIT
Diastictus darwini CARTWRIGHT
Amphideritus spec.

3. Trockenwald am Weg von der Schule Tres Palos zur Bahia de Agua Dulce in San Cristobal
Oosternum costatum SHARP
Bambara brunnea BRITTEN
Leptacinus galapagoensis COIFFAIT
Belonuchus rufipennis FABR.
Thoracophorus galapagosus COIFFAIT
Espeson franzi COIFFAIT
Stelidota insularis VAN DYKE

4. Trockenwald auf der S-Seite von Marchena
Selenophorus wenmani VAN DYKE
Baeocrara galapagoensis LÖBL
Lissorhynus texanus CASEY
Lithocharis ochracea GRAV.
Trogophloeus marchenicus COIFFAIT
Parasilusa galapagoensis PACE
Ammophorus abingdoni VAN DYKE

5. Trockenwald auf Pinta
Selenophorus wenmani VAN DYKE
Thoracophorus galapagosus COIFFAIT
Metophthalmus nodosus RÜCKER
Nitpus pintae FRANZ
Stomion rugosum VAN DYKE

6. Bosque de Jaboncillo bei Sto. Tomas auf Isabele (Übergangswald)
Scarites williamsi VAN DYKE (auch in größerer Höhe)
Bradycellus isabelanus FRANZ
Acanthoglossa galapagosa (euryök)
Chelonus spec.
Stelidota insularis VAN DYKE

IV. *Scalesia*-Wälder in der Nebelzone der Inselgebirge

1. *Scalesia*-Wälder an der Straße von Puerto Ayora nach Baltra auf Sta. Cruz

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

Mystroceridius basilewskyi REICHARDT (blind)
Bradycellus insularis REICHARDT
Pterostichus leleuporum REICHARDT
Oosternum costatum SHARP
Bambara brunnea BRITTEN
Ptinella galapagana JOHNSON (blind)
Ptinellodes darwini JOHNSON (blind)
Lissohypnus texanus CASEY
Lithocharis jeannae COIFFAIT (auch in tieferen Lagen)
Acanthoglossa galapagosa COIFFAIT
Astenus crucensis COIFFAIT
Echiastes leleupi COIFFAIT
Thoracophorus galapagosus COIFFAIT
Espeson franzi COIFFAIT
Pseudolispinodes sulcicollis COIFFAIT
Atheta galapagoensis PACE
Bythinoplectus peregrinus SCHUSTER et GRIG. f. typ.
Pedonoeces galapagoensis WATERHOUSE
Caecomenimopsis leleupi KASZAB (blind)
Neoryctes galapagoensis WATERHOUSE
Ataenius aequatorialis PETROWITZ
Anchonus galapagoensis WATERHOUSE

2. *Scalesia*-Baumfarnwälder beim Tunel und am östlichen Cerro in Santiago
Bembidion galapagoensis MUTCHLER
Bradycellus galapagoensis santiagoensis FRANZ
Pterostichus blairei VAN DYKE (auch in tieferen Lagen)
Oosternum costatum SHARP
Bambara brunnea BRITTEN
Lissohypnus texanus CASEY
Diochus franzi COIFFAIT
Diochus santiagus COIFFAIT
Astenus galapagoensis COIFFAIT
Scopaeus santiagus COIFFAIT
Leptischnusa franzi PACE
Metophthalmus nodosus RÜCKER
Ammophorus bifoveatus WATERHOUSE (auch in tieferen Lagen)
Ataenius arrowi HINTON
Anchonus galapagoensis WATERHOUSE

3. Bosque de la Mora unter dem Cerro Azul im Süden von Isabela
Oosternum costatum SHARP
Bambara brunnea BRITTEN
Bambara frosti DUBAS
Atheta galapagoensis PACE
Bythinoplectus peregrinus isabelinus FRANZ
Conoderus galapagoensis VAN DYKE
Metophthalmus nodosus RÜCKER

4. Restbestand von *Scalesia* in La Torre auf Isabela
Bradycellus isabelanus FRANZ
Diochus isabelae COIFFAIT (blind)
Anchonus galapagoensis WATERHOUSE
Hier wurde auch tief im Boden eine blinde Gryllide gefunden.

5. *Scalesia*-Baumfarnwald im Gipfelbereich von Pinta
Bembidion galapagoensis MUTCHLER
Bradycellus galapagorum FRANZ
Oosternum costatum SHARP
Bambara frosti DUBAS
Baeocrara galapagoensis LÖBL
Lissohypnus texanus CASEY
Atheta galapagoensis PACE
Bythinoplectus peregrinus pintae FRANZ

6. *Scalesia*-Wald und Gipfelbereich von Pinzón
Bradycellus galapagorum FRANZ
Pterostichus duncani VAN DYKE
Baeocrara galapagoensis LÖBL
Lissohypnus texanus CASEY
Atheta galapagoensis PACE
Bythinoplectus peregrinus similis FRANZ
Metophthalmus nodosus RÜCKER
Neoryctes galapagoensis WATERHOUSE
Lembodes subcostatus VAN DYKE
Anchonus galapagoensis WATERHOUSE
Pterostichus duncani und *Baeocrara galapagoensis* sind im Gipfelbereich zur Massenvermehrung gelangt.

7. Umgebung der Quelle bei Chacra auf Floreana (Standort sehr feucht)
Mystroceridius wittmeri FRANZ (blind)
Ptinella galapagana JOHNSON (blind)
Holoparamecus franzi RÜCKER (blind)

V. Höchste Gipfelbereiche

1. Rand der Caldera des Cerro Negro auf Isabela (ca. 1000 m)
Scarites williamsi VAN DYKE (auch in tieferer Lage)
Bradycellus isabelanus FRANZ
Pterostichus insularis BOH.
Agonum albermarli VAN DYKE
Selenophorus galapagoensis WATERHOUSE
Scydmaenus galapagoensis FRANZ (blind)
Diochus isabelae COIFFAIT (blind)
Gastrobium franzi COIFFAIT
Bythinoplectus peregrinus isabelae FRANZ
Bythinoplectus caecus FRANZ (blind)
Die blinden und die meisten übrigen Tiere wurden durch Aussieben von Moos und Farnen an den Wänden einer Lavaspalte gefunden.

©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

2. Cerro el Junco und Cerro San Joaquin in San Cristobal (ca. 800 m)
Castrida linelli MUTCHLER (auch schon im flachen Gelände am Fuß der Cerros)
Bradycellus cristobalinus FRANZ
Pterostichus calathoides WATERHOUSE
Agonum darwini VAN DYKE
Agonum chathami VAN DYKE
Oosternum costatum SHARP
Baeocrara galapagoensis LÖBL
Diochus cristobalinus COIFFAIT
Edeius ovaliceps COIFFAIT
Osorius cristobalicus COIFFAIT
Atheta galapagoensis PACE
Bythinoplecus peregrinus cristobalicus FRANZ
Stelidota insularis VAN DYKE
Ammophorus franzi KASZAB (microphthalm)
Neoryctes galapagoensis WATERHOUSE
Pantomorus galapagoensis LINELL
Amphideritus spec.
3. Santiago, Gipfel über dem Tunel, ohne Baumwuchs
Castrida galapageium HOPE (nur hier auf kleinem Areal)
Pterostichus galapagoensis WATERHOUSE (auch in tieferen Lagen)
Homoconnus galapagoensis FRANZ (unter Steinen)
Grammophorus galapagoensis FRANZ (auch schon in tieferen Lagen)
Physorhinus dichrous VAN DYKE
4. Gipfel des Mt. Crocker in Sta. Cruz (ohne Baumwuchs) ca. 650 m
Castrida leleuporum BASIL.
Pterostichus leleuporum REICHARDT
Lissohypnus texanus CASEY
Ammophorus cavernicola KASZAB
Ataenius arrowi HINTON

VI. Besondere Nischen

a) Moderndes Holz
Temnochila galapagoensis MUTCHLER
Tenebrioides spec.
Aulonium belti SHARP
Gnathocerus maxillosus FABR.
Gnathocerus cornutus FABR.
Zophobas morio FABR.
Sitophagus hololeptoides CAST.
Sitophagus spec.
Cerambycidae
Platypus linearis STEPH.
Platypus santacruzensis MUTCHLER
Xyleborus ferrugineus FABR.

b) Aas
Creophilus villosus GRAV.
Dermestes maculatus DE GEER
Dermestes carnivorus FABR.
Saprinus spec.
Necrobia rufipes DE GEER

Literatur

BASILEWSKY, P.: Les Calosomes des îles Galapagos. Miss. zool. belge aux îles Galapagos et en Ecuador (N. et J. LELEUP, 1964–1965), Vol. I, 177–207 (1968).

CARTWRIGHT, O. L.: Review of the Aphodiinae Beetles of the Galapagos Islands (Coleoptera, Scarabaeidae). Proc. Biol. Soc. Washington 83, 51–58 (1970).

COIFFAIT, H.: Contribution à la connaissance des Staphylinides des îles Galapagos (Coleoptera). Ann. Soc. Ent. Fr. (N. S.) 17, 287–310 (1981).

DECELLE, J.: Dynastidae (Coleoptera, Scarabaeoidea, Melolonthinae) recoltés aux îles Galapagos. Miss. zool. belge aux îles Galapagos et en Ecuador (N. et J. LELEUP, 1964–1965), Vol. III, 269–272 (1976).

DECELLE, J.: Bruchidae (Coleoptera, Chrysomeloidea) recoltés aux îles Galapagos par N. et J. LELEUP. Miss. zool. belge aux îles Galapagos et en Ecuador (N. et J. LELEUP, 1964–1965), Vol. III, 325–334 (1976).

ESPAÑOL, F.: Coleopteros Anobiidae de las Islas Galapagos. Miss. zool. belge aux îles Galapagos et en Ecuador (N. et J. LELEUP, 1964–1965), Vol. III, 296–314 (1976).

FRANZ, H.: Erster Beitrag zur Kenntnis der Bodenfauna der Galapagos-Inseln. Ent. Bl. 74, 55–66 (1978).

FRANZ, H.: Old Soils and Land Surfaces on the Galapagos Islands. Geo-Journal 4, 182–184 (1980).

JOHNSON, C.: Ptiliidae (Colepotera) from the Galapagos and Cocos Islands. Brenesia 18/20, 189–199 (1982).

KASZAB, Z.: Coleoptera Tenebrionidae. Miss. zool. belge aux îles Galapagos et en Ecuador. Vol. II, 181–210 (1970).

KASZAB, Z.: Neue Tenebrioniden (Coleoptera) von den Galapagos und Antillen sowie aus Südamerika und Ostasien. Ann. hist. nat. Mus. Nat. Hungar. 69, 117–131 (1977).

LINSLEY, E. G., and CHEMSAK, J. A.: Cerambycidae of the Galapagos Islands. Proc. Californ. Acad. Sci., IVth Ser. 38, No. 8, 197–236 (1966).

LINSLEY, E. G., and CHEMSAK, J. A.: Galapagos Cerambycidae (Coleoptera). Miss. zool. Belge. Îles Galapagos et en Ecuador. N. et J. LELEUP, 1964–1965, Vol. III, 317–321 (1976).

LINSLEY, E. G., and USINGER, R. L.: Isects of the Galapagos Islands. Proc. Californ. Acad. Sci, IVth Ser. 33, No. 7, 113–196 (1966).

MUTCHLER, J. A.: Coleoptera from the Williams Galapagos Expedition. Zoologica 5, No. 20, 219–240 (1927).

PETROWITZ, R.: Acanthocerinae und Aphodiinae aus Ecuador und von den Galapagis-Inseln. Miss. zool. belge aux îles Galapagos et en Ecuador (N. et J. LELEUP, 1964–1965), Vol. III, 275–292 (1976).

REICHARDT, H.: Un nouveau Coléoptère Carabique humicole et aveugle des îles Galapagos Miss. zool. belge aux îles Galapagos et en Ecuador (N. et J. LELEUP, 1964–1965), Vol. III, 163–169 (1970).

REICHARDT, H.: Bostrychidae (Coleoptera) from the Galapagos Islands. Miss. zool. belge aux îles Galapagos et en Ecuador (N. et J. LELEUP, 1964–1965), Vol. II, 211–223 (1970).

REICHARDT, H.: A Contribution to the Knowledge of the Carabidae of the Galapagos Islands (Coleoptera). Miss. zool. belge aux îles Galapagos et en Ecuador (N. et J. LELEUP, 1964–1965), Vol. III, 179–222 (1976).

RÜCKER, H. W.: Metophthalmus nodosus sp. n. (Coleoptera, Lathridiidae). Ent. Bl. 79, 176–178 (1984).

SHARP, D.: Biologia Centrali-Americana, Insecta, Coleoptera, Vol I u. II (1883–1905).

SMETANA, A.: Revision of the Subfamily Sphaeriinae of America north of Mexico (Coleoptera, Hydrophilidae). Mem. Ent. Soc. Canada, No. 105, 292 p. (1978).

SCHUSTER, R. O., and GRIGARICH, A. A.: A Pselaphid Beetle from the Galapagos Islands (Coleoptera, Pselaphidae). Proc. Biol. Soc. Washington 79, 53–56 (1966).

VAN DYKE, E. C.: The Coleoptera of the Galapagos Islands. Occas. Papers Californ. Acad. Sci. 22, 162 p., 6 Tab. (1953).